

Mathias Grimmer PGA Architekten

Monumentenstraße 33/34 • Aufgang G II-III • DE-10829 Berlin

Angebotsaufforderung - Los 27

- Bauendreinigung

Projekt

PER - Stadtbibliothek und -information
Großer Markt 10
DE-19348 Perleberg

Vergabeeinheit

Los 17 - Bauendreinigung
Ausführungsbeginn:

Bieter

Gesamt Netto

USt

Gesamt Brutto

Datum, Unterschrift Bieter

Allgemeine Vorbemerkungen

ZTV 1 Allgemeine Baubeschreibung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemeine Baubeschreibung

Gegenstand der Baumaßnahme ist der Umbau des Gebäudes im Großen Markt 10 zur Stadtbibliothek und Stadtinformation in 19348 Perleberg.

Das geplante Bauvorhaben beinhaltet unter anderem folgende Baumaßnahmen:

- Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten vollunterkellerten ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus aus verputzten Mauerwerk mit Holzbalkendecken und Holzdachstuhl. inkl. Ausbau des Dachgeschosses (Vorderhaus Großer Markt 10)
- Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten ehemaligen Speichergebäudes aus unverputzten Ziegelmauerwerk (Saalgebäude auf den hinteren Teil des Grundstücks zur Schuhstraße)
- Neubau des z.T. zweigeschossigen, nicht unterkellerten Verbindungsbau aus Stahlbeton mit Klinkerfassade (Verbindungsbau zwischen Vorderhaus und dem Saalgebäude)

Das Gebäudeensemble wird zukünftig als Stadtbibliothek und Stadtinformation genutzt.

ZTV 2 Angaben zur Baustelle

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Angaben zur Baustelle

1 Lage der Baustelle

Großer Markt 10, 19348 Perleberg

2 Baumaßnahme

Art der Baumaßnahme: Neubau/Umbau/Sanierung

Betriebszustand bei Arbeiten im Bestandsgebäude: zu entkernen

3 Anzahl und Höhe der Geschosse

- Bestandsgebäude Vorderhaus (VH): 4 Geschosse (Kellergeschoss, Erdgeschoss und 2 Obergeschosse, Dachgeschoss).

OK EG +0,00 = 32,72 üNN = ca. 9cm über Straßenniveau Großer Markt

OK DG ca. +10,95 FFB

OK First ca. +16,84

OK Traufe ca. +12,67

- Bestandsgebäude Saal (SG): 2 Geschosse (Erdgeschoss und Dachgeschoss).

OK EG -1,40 FFB (neu)

OK DG ca. +5,58 FFB (neu), ca. +5,40 Bestand

OK First ca. +10,384

OK Traufe ca. +7,47

- Neubau Zwischengebäude (ZG) z.T. 2 Geschosse (Erdgeschoss und z.T. 1 Obergeschoss).

OK EG -1,40 FFB (Stahlbetondecken)

OK Dachbelag +4,53 - +4,55 (Gehwegplatten)

OK Attika +5,11

4 Verkehrsbeschränkungen, Zugang

Die Andienung der Baustelle ist nur über die Nachbarflurstücke 90 und 91 möglich (Großer Markt 11), Zufahrt von Schuhstraße (siehe Lageplan).

5 Transporteinrichtungen und Transportwege

Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen bauseits keine Transportmittel zur Verfügung. Es ist Sache des Auftragnehmers geeignete Transporteinrichtungen und Transportwege zu schaffen.

6 Lagerflächen, Bewegungsflächen

Für die Lagerung von Material, Arbeitsgeräten und das Aufstellen von Containern stehen die Baustelleneinrichtungsflächen nur auf den Nachbarflurstücken 90 und 91 (Großer Markt 11, Zufahrt von Schuhstraße) zur Verfügung. Eigenmächtig, ohne Zustimmung des AG abgestellte Gegenstände werden auf Kosten des AN entfernt. Die Feuerwehrezufahrt ist hier immer frei zu halten.

7 Lastannahmen

Maximal zulässige Belastung der Decken durch lagernde Geräte und Baustoffe: 5 kN/m² EG, 3 kN/m² DG

Maximal zulässige Belastung der Rüstung: maximale Last 2 kN/m²

Maximal zulässige Belastung der Baustellenzufahrt: maximale Last 7,5 kN/m²

8 Versorgungsanschlüsse

Während der Bauausführung stehen Ver- und Entsorgungsanschlüsse folgender Art zur Verfügung: Baustromverteiler 230 V im Hof Starkstrom 16A / 32 A

9 Aufenthaltsräume, Sanitäreinrichtungen

Folgende Einrichtung stehen den Gewerken bauseits zur Verfügung:

Besprechungscontainer (Bestandteil der Ausschreibung Erw. Rohbau) Eingezäunte Gelände/

Baustelleneinrichtungsfläche (Bestandteil der Ausschreibung Erw. Rohbau)

Sanitäreinrichtungen: WC-Container für Damen/Herren (Bestandteil der Ausschreibung Erw. Rohbau)

Sozialflächen: keine

Aufenthaltsräume: keine

ZTV 3 Allgemeine Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Allgemeine Baubeschreibung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Allgemein

Nachfolgende ZTV Allgemein gelten für alle Gewerke, soweit diese in den jeweiligen Leistungsbereich eingreifen:

1 Allgemeine Hinweise

Für nachfolgend beschriebene Leistungen gelten die Verarbeitungsvorgaben und Einbauanweisungen der Hersteller für die eingesetzten Baustoffe, -elemente und -produkte, die Publikationen der im jeweiligen Fachbereich allgemein anerkannten Verbände und der sonstigen Herausgeber von Normen, Richtlinien, Merkblättern, Empfehlungen etc. in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als vereinbart. Im Fall von Widersprüchen gilt die weiterreichende bzw. qualitativ höherwertige Anforderung als vereinbart. Alle für ein Bauteil oder Bauelement erforderlichen Bestandteile sind aus dem System eines Materialherstellers zu beziehen und als durchgängige Produktlinien anzubieten. Alle Bauteile ähnlicher Art und Lage müssen aufeinander abgestimmte Oberflächen, Farbtöne, Falzgeometrien, Kantenausbildungen, Beschläge etc. aufweisen, um eine gestalterische Durchgängigkeit zu gewährleisten.

2 Baustelleneinrichtung

2.1 Flächen der Baustelleneinrichtung

Abweichend zu VOB/B § 4 Absatz 4 stellt der AG dem AN nur soweit ausdrücklich benannt und zugesagt Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung. Vorhandene und verbleibende Bauteile und Anlagen, wie etwa

Nachbarbebauungen, sind betriebsfähig zu erhalten. Der AG behält sich vor, die Nutzungsgenehmigung für den AN für die zur Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellten Flächen zu widerrufen, wenn dies aus Gründen des Bauablaufs erforderlich wird.

2.2 Zusätzlicher Flächenbedarf für die Baustelleneinrichtung

Der AN überprüft vor Angebotsabgabe, ob er für die Durchführung der an ihn beauftragten Leistungen zusätzlich zu den vom AG etwaig zur Verfügung gestellten Flächen weitere Baustelleneinrichtungsflächen für Verkehr, Zuwegung, Logistik, Lagerung oder Personalunterkünfte benötigt. Werden private Flächen wie Nachbarland und/oder öffentliche Flächen wie Straßen und Wege zusätzlich als Einrichtungsfläche vom AN benötigt, so trägt der AN sämtliche erforderlichen Beantragungen, Abstimmungen, Gebühren und sonstigen Kosten sowie die anfallenden Nutzungsgebühren.

2.3 Wiederherstellung Baustelleneinrichtungsfläche

Der AN hat nach Beräumung die Baustelleneinrichtungsfläche wieder in den vorgefundenen Zustand zu versetzen, Leitungen und Fundamente des AN sind zu entfernen.

2.4 Anschlüsse für die Baustelleneinrichtung

Der AG stellt dem AN bereits am Baugrundstück vorhandene Anschlüsse zur Verfügung. Sind keine Anschlüsse vorhanden oder reichen deren Kapazitäten für den Baustellenbetrieb des AN nicht aus, so versorgt sich der AN im Rahmen seiner Leistungen eigenständig mit allen erforderlichen Medien, Anschlüssen und Verteilungen.

2.5 Erscheinungsbild

Der AG legt großen Wert auf ein sauberes und geordnetes Erscheinungsbild der Baustelle und der Baustelleneinrichtung. Alle großflächigen oder -formatigen Bestandteile der Baustelleneinrichtung des AN sind in sauberem, ordentlichem, neuwertigem Zustand an der Baustelle aufzubauen. Dies betrifft insbesondere Container, Gerüstplanen und Bauzäune. Auf Verlangen des AG hat der AN optisch minderwertige Bestandteile der Baustelleneinrichtung zu lackieren. Eventuell auftretende Graffitis sind bis zum Ende einer Arbeitswoche zu entfernen.

2.6 Feuerwehrrzufahrten/Fluchtwege

Mit der Feuerwehr sind die Erfordernis und die Lage einer Feuerwehrrzufahrts- und erforderlichenfalls Umfahrmöglichkeit für die gesamte Dauer der Bauzeit abzustimmen und vom AN in erforderlichem Umfang über die Dauer der Bauzeit zu gewährleisten. Ebenfalls freizuhalten sind alle Flucht-/Rettungswege.

2.7 Arbeitsgerüste

Arbeitsgerüste für Arbeiten über 2,00-4,00 m über OKF sind vom AN im Rahmen seiner Leistungen mit vorzusehen, soweit solche Arbeitshöhen aus den Ausschreibungsunterlagen erkennbar sind.

2.8 Sicherungs- und Schutzmaßnahmen

Der AN schützt die übrigen Bauausführenden vor allen aus seinen Tätigkeiten herrührenden Gefahren durch (Absturz-)Sicherungen, Abschränkungen, Markierungen etc. Die vom AN diesbezüglich auszuführenden Leistungen verstehen sich einschließlich Aufbau, Vorhaltung, Unterhalt, regelmäßiger Kontrolle und Instandsetzung sowie Rückbau nach Beseitigung der Gefahr bzw. nach Aufforderung durch den AG. Eine verlängerte Vorhaltung bis zu 4 Wochen über den Tätigkeitszeitraum des AN hinaus ist hierbei vorzusehen.

2.9 Bauzwischen- und Montagezustände

Alle für den AN zum Angebotsabgabezeitpunkt erkennbaren Leistungen für Provisorien, Bauzwischenzustände und Montagezustände, die er zur Erbringung seiner Leistungen benötigt, sind Bestandteil der Leistungen des AN. Hierzu zählen neben Hilfsmitteln und -gerüsten auch Verstärkungen und Dimensionierungen von Bauteilen für Belastungen während des Transports oder der Montage.

3 Beweissicherungsverfahren

Der AG führt eine Beweissicherung der Baulichkeiten am Baufeld durch. Der Auftragnehmer ist dennoch zur Erfassung eventuell auftretender Schäden während der Bauausführung zur Beweissicherung nach § 3 Nr. 4 VOB/B verpflichtet (z.B. Gehwegüberfahrten, Gebäude, private Grünflächen, Verkehrswege, Einbauten etc.).

4 Planung

4.1 Vorleistungen des AG

Der AG hat Planungsleistungen in mindestens solchem Umfang erbringen zu lassen, wie sie den Auslobungsunterlagen beigelegt sind.

Der AN prüft diese und teilt eventuelle, bei verantwortlicher Prüfung der Unterlagen bereits zum Angebotsabgabezeitpunkt erkennbare Bedenken gegen die AG-seitige Planung mit Angebotsabgabe mit. Mit Annahme des Auftrags tritt der AN in die Planung des AG ein. Der AG tritt seine Rechte gegen die von ihm beauftragten Planer an den AN ab, der diese Rechte mit Annahme des Auftrags annimmt.

Dem AN obliegt jegliche über die den Auslobungsunterlagen beigelegten Planungen und Berechnungen hinausgehende Planungsleistung in erforderlichem, mindestens jedoch in beschriebenem Umfang.

4.2 Werkplanung/Montageplanung; Ausführungsstatik

Der AN fertigt vor Ausführung seiner Arbeiten zunächst eine Planlieferliste und einen Planungsablaufplan und sodann mittels CAD eine Werkstatt- und Montageplanung/Zeichnungen an, die die zu erbringenden Leistungen insbesondere in Bezug auf folgende Inhalte umfänglich darstellen:

- Lage,
- alle statisch relevanten Anschlüsse, Verbindungen, Halterungen, Befestigungen, Absteifungen, Verankerungen, Auflager,
- Detailausbildungen,
- Höhen bzw. Anschlusshöhen,
- Fugenplan und -arten, Stöße, Teilungen, Verlegerichtungen,
- Aufteilungen, Befestigungspunkte und -linien,
- Querschnitte, Dimensionierungen, Bemaßungen,
- Revisionsöffnungen,
- Dehnungs- und Montagestöße,
- Montagelastfälle, Bau-, Transport- und Zwischenzustände,
- Einbauabfolge,
- Lasthaken und -ösen/ Anhängelasten,
- Fenster-/Tür- und Stücklisten,
- bauphysikalische Anforderungen und Berechnungen,
- Brand- und schallschutztechnische Anforderungen.

Zur Werkstatt- und Montageplanung gehört - soweit erforderlich - auch die Erstellung einer prüffähigen Ausführungsstatik mit allen erforderlichen statischen Nachweisen als Einzel- und Systemnachweise, die rechtzeitig zur Prüfung einzureichen sind.

Bei der Planung sind die hohen gestalterischen Anforderungen des AG höher zu werten als die Effizienz des Materialeinsatzes des AN. Material- oder verschnittoptimierte Planungen sind nicht akzeptabel, wenn damit gestalterische Einschränkungen einhergehen.

Der AN ist für die korrekte Dimensionierung der Bauteile allein verantwortlich. Eventuell vom AG in den Ausschreibungsunterlagen oder Plänen getätigte Bemessungen oder Querschnittsangaben verstehen sich nur als Kalkulationshilfe und sind vom AN alleinverantwortlich zu verifizieren.

Die Anfertigung der Zeichnungen des AN erfolgt mittels CAD und wird im Format DWG und PDF an den AG durch Upload in den Internet-Projektraum zur Sichtung übergeben. Zusätzlich sind die Zeichnungen in 3-facher Papieraussgabe gefaltet zu übergeben.

Mit den Zeichnungen sind dem AG die bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse und -zulassungen aller Produkte, die solche Zulassungen benötigen, zu übergeben.

Nach Abschluss der Arbeiten sind die Revisionsunterlagen, Revisionspläne bzw. -zeichnungen mittels CAD (in v. g. Formaten) und zusätzlich in 3-facher Papieraussgabe gefaltet an den AG zu übergeben.

Der AN erstellt prinzipiell örtliche Aufmaße als Grundlage seiner Planungen, Bestellungen, Fertigungen und Montagen.

4.3 Sichtung der Planung des AN durch den AG

Der AG behält sich vor, jegliche vom AN erstellte Planung innerhalb von 10 Werktagen nach Zugang zu sichten und Prüfanmerkungen in der Planung des AN zu tätigen.

Der AN ist verpflichtet, die Prüfanmerkungen des AG innerhalb von 5 Tagen in seine Planungen einzuarbeiten. Der AN erstellt seine Planungen daher so frühzeitig, dass er eventuelle Prüfanmerkungen des AG rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn noch in seine Planungen einarbeiten kann. Soweit der AN der Auffassung ist, dass die Umsetzung der Prüfanmerkungen des AG nicht seinem vertraglich geschuldeten Leistungssoll entspricht oder Bedenken gegen den Planungswillen des AG sprechen, zeigt der AN dem AG dies innerhalb von 5 Tagen nach Zugang der Prüfanmerkungen schriftlich an. Eine freigegebene Werkstatt- und Montageplanung entbindet den AN aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht und von seiner Planungsverantwortung. Diese bleiben unberührt.

4.4 Projektkommunikation

Sofern der AG eine Internet- Projektplattform als Kommunikationsbasis fordert oder dieser zustimmt, ist diese vom AN für den Projektschriftverkehr und die Ablage von Plänen und Berechnungen sowie aller zur Dokumentation erforderlichen Unterlagen ausschließlich zu verwenden.

Nachrichten und Informationen, die über die Internetplattform versendet werden, gelten wechselseitig als mit Upload-Zeitpunkt zugestellt.

Dem AN obliegt in diesem Fall wie allen übrigen Projektbeteiligten eine Informationsholschuld durch arbeitstäglichen Aufruf der Inhalte des Internet-Projektraums.

Jeglicher projektrelevanter Schriftverkehr ist vom AN über den Internetprojektraum zu versenden und zu dokumentieren.

5 Prüfungen, Abnahmen, Gebühren

5.1 Prüfungen und Abnahmen

Der AN veranlasst und koordiniert sämtliche noch nicht erfolgten bzw. noch ausstehenden behördlich oder öffentlich-rechtlich geforderten Nachweise, Prüfungen und Abnahmen für die von ihm erbrachten Bauleistungen. Alle hierbei entstehenden Aufwendungen für Prüfgebühren, Prüfkörper, Laborversuche etc. sind vom AN zu tragen. Dies betrifft auch und insbesondere Prüfungen, die behördlicherseits zur Abnahme des Gebäudes gefordert werden. Der AN ist für die Rechtzeitigkeit der Veranlassung der Prüfungen verantwortlich.

5.2 Zustimmungen im Einzelfall (ZiE)

Der AN verwendet ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene (ABZ) oder bauaufsichtlich geprüfte (ABP) Baustoffe und -elemente oder solche mit CE-Konformitätserklärung des Herstellers. Sind solche Baustoffe oder -elemente in Ausnahmefällen nicht verfügbar, so ist der AN für den Nachweis der Rechtmäßigkeit der Ausführung verantwortlich. Soweit hierfür eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) erforderlich ist, besorgt der AN diese. In diesem Fall ist es Sache des AN, die ZiE terminlich zu koordinieren und alle entstehenden Kosten und Gebühren für Versuche, Berechnungen, Gutachten, Prüfungen/Versuche und Genehmigungen zu tragen.

6 Muster, Probeflächen

Im Zuge der Werkstatt- und Montageplanung stimmt der AN eigenverantwortlich mit dem AG ab, ob und in welchem Umfang Musterbauteile herzustellen sind. Grundsätzlich gilt, dass das eingebaute Material dem freigegebenen Muster entsprechen muss.

Der AN stellt unter baustellengerechten Bedingungen Musterbauteile mit den geforderten Oberflächenqualitäten für alle sichtbar verbleibenden Bauteile, Verbindungen und Strukturen her. Hierzu zählen insbesondere Sichtbetonflächen, Farb- und Materialflächen, Metallbauverbindungen.

Für alle lack- oder pulverbeschichteten Oberflächen sind Musterflächen für alle RAL-Töne nach Wunsch des AG anzufertigen.

Alle Designoberflächen und Bodenbeläge sind aus dem Farbprogramm der Materialhersteller nach Wahl des AG als Musterflächen zu liefern. Dies gilt auch für Sockelleisten, Schweißschnur und dergleichen.

Vor der endgültigen Lieferung auf die Baustelle sind dem AG von allen sichtbaren Einbauteilen oder Materialien (z. B. Beschläge, Schalter, Schlösser, Dachziegel, Lüftungsgitter etc.) und sonstigen Objekten Muster zur Ansicht und Freigabe vorzulegen. Unterschiedliche Werkstoffe und Lieferformen (z. B. Profile, Bleche, Bänder, Schlösser) sind entsprechend den Anforderungen an das Erscheinungsbild aufeinander abzustimmen.

Der AN lässt sich Musterbauteile und Probeflächen vor der Ausführung vom AG zur Montage freigeben. Eigenmächtig vom AN angeordnete und nicht vom AG bestätigte Verlegemuster gelten als Mangel und sind auf Verlangen des AG zu entfernen.

7 Dokumentation

Der AN erstellt als Fortschreibung der Planung in Bezug auf alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen eine Dokumentation. Der AN übergibt unaufgefordert wöchentlich ab Montagebeginn Quellennachweise der eingebauten Produkte (Lieferscheine, Produktdatenblätter etc.) an den AG, gegliedert nach Verwendungszweck bzw. -ort, Fabrikat, Hersteller und Chargennummer wegen eventueller Nachbestellungen.

Die Herkunft (z. B. von Steinen, Ziegeln etc.) ist auf Verlangen nachzuweisen.

Der AN übergibt dem AG unaufgefordert vor Inbetriebnahme von Bodenbelägen (z. B. Natursteinbelägen) eine Reinigungsanweisung, aus der im Hinblick auf den Erhalt der Rutschhemmung zulässige Reinigungsarten und -mittel ersichtlich sind. Die Übergabe der Reinigungsanweisungen lässt sich der AN vom AG quittieren.

Der AN übergibt dem AG im Rahmen der Dokumentation alle erforderlichen Übereinstimmungsnachweise für Bauprodukte und Bauarten.

8 Reinigung

Der im gesamten Baustellenbereich anfallende Schutt und Abfall ist von jedem AN sortenrein zu sammeln und umgehend abzufahren. Alle durch den Baubetrieb verursachten Verschmutzungen im öffentlichen Bereich, auf den Nachbargrundstücken und auf dem Baugelände sind sofort zu beseitigen.

Der AN wird am Ende jeder Arbeitswoche seinen Arbeitsbereich in besenreinen Zustand versetzen. Kommt der AN seiner Verpflichtung nicht nach, ist der AG berechtigt, diese Leistung auf Kosten des AN zu veranlassen. Der AN ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Verschmutzungen zu ergreifen.

9 Bauausführung/Leistungsumfang

9.1 Schnittstellen

Jegliche Bauleistungen, -stoffe und -elemente des AN, die als Vorleistung oder Einbausituation für Leistungen anderer (Nach-)Unternehmer dienen, sind rechtzeitig vor Ausführung in Bezug auf die Herstellung der zugelassenen Einbaubedingungen vom AN zu prüfen.

Insoweit fordert der AN unaufgefordert von den anderen Gewerken deren Zulassungen, Prüfzeugnisse und Montageanleitungen ab, um in seinem Gewerk die Einbaubedingungen einbauleitungsgerecht herstellen zu können.

Soweit der AN Leistungen erbringt, an die erkennbar Leistungen anderer (Nach-)Unternehmer angearbeitet werden sollen und die hierfür nicht geeignet sind, trägt der AN die Aufwendungen zur - auch nachträglichen - Herstellung der zulassungskonformen Einbaubedingungen.

9.2 Vorleistungen

Soweit Vorleistungen zur beschriebenen Leistung angegeben sind, gelten diese als bauseitige Schnittstelle zur zu erbringenden Leistung des AN. Der AN erbringt alle erkennbar oder üblicherweise nötigen Vorbehandlungen, Zwischenschritte, Beschichtungen, Untergrundvorbehandlungen usw., um auf der im Leistungspositionstext beschriebenen Leistung aufbauen zu können im Rahmen seiner Leistung.

9.3 Anpassungen

Der AN erbringt sämtliche Anpassungen für Schräganschnitte, schiefwinklige Ausführungen, nicht rechtwinklige Konstruktionen usw. als Bestandteil seiner Leistung, soweit diese aus den Ausschreibungsunterlagen erkennbar sind oder solche Leistungen in der Beschreibung erwähnt werden. Gleichfalls sind sämtliche Bestandskonstruktionen, auch solche mit unregelmäßigem Verlauf, anzuarbeiten, soweit dies zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erkennbar ist.

9.4 Aufmaß und Maßabweichungen

Tatsächliche bauliche Abweichungen von in den Planungen angegebenen gleichartigen, wiederkehrenden Maßen berechtigen den AN diesbezüglich nicht zur Geltendmachung von Mehraufwendungen. Kalkulationsgrundlage ist insofern ein örtliches Aufmaß mit differierenden Maßen für gleichartige Bauteile oder Öffnungen.

9.5 Demontagen/Erneuerung

Sind Leistungen als Demontageleistung oder als Erneuerung bereits bestehender Bauteile oder -leistungen beschrieben, so ist der Aufwand für eine geordnete, weitestgehend zerstörungsfreie Demontage und Entsorgung Bestandteil der Leistungen des AN.

10 Bautagesbericht

Der AN hat täglich Bautagesberichte zu führen und dem AG wöchentlich abgestimmt zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung, die Abrechnung und die terminlichen Auswirkungen des Auftrages von Bedeutung sein können. Über besondere Vorkommnisse ist der AG zusätzlich täglich zu informieren.

11 Stundenlohnarbeiten

11.1 Abforderung von Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG auszuführen. Für nicht ausdrücklich abgeforderte Stundenlohnarbeiten besteht keinerlei Vergütungsanspruch des AN.

Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel 2-fach, unter Angabe des Namens und Berufsbezeichnung des Arbeiters, der ausgeführten Arbeiten und ggf. Materialaufstellung, der Bauleitung vorzulegen.

Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:

1. Name, Beruf und tägliche Stundenleistung der im Tagelohn beschäftigten Personen,
2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe,
3. Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen.

Sie gelten erst nach Bestätigung und Unterschrift durch die Bauleitung als anerkannt. Die Stunden sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches bedeutet keine Anerkenntnis der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt.

11.2 Später verdeckte oder untergegangene Leistungen

Werden Leistungen in Form von Stundenlohnarbeiten erbracht, die später nicht mehr nachvollziehbar sind (Abbruchleistungen, später überdeckte Leistungen), so sind vom AN geeignete Maßnahmen zur Dokumentation der erbrachten Leistung zu ergreifen, beispielsweise eine Fotodokumentation mit Handykamera. Kann der AN seinen Vergütungsanspruch mangels Beleg über die Leistungserbringung nicht belegen, so entfällt die Vergütung!

11.3 Vergütung von Stundenlohnaufwendungen

Nicht vergütet werden

- Aufsichtsstunden (Bauleiter, Polier o. Ä.),
- Überstundenzuschläge,
- Anmarsch, Fahrzeiten, Materialbesorgung,
- Materialtransport, Gerätetransport,
- sonstige Vorbereitungsarbeiten, wie Werkzeuge herrichten u. ä.

Vergütet werden die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistungen (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich:

- Lohn- und Gehaltskosten,
- alle Sozialkosten,

- Erschwernis- und sonstige Zuschläge,
- Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder, Unterkunfts- und Übernachtungsgelder usw.),
- Wagnis und Gewinn.

Eine Einrechnung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen sind als Eventualposition zu verstehen und können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall erfolgt dann keine Abrechnung.

ZTV 4 Emmissionsschutz

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

1 Emmissionsschutz

Die Baumaßnahmen erfolgen innerhalb eines Kern- und Mischgebietes. Das Baufeld grenzt unmittelbar an die bestehende Wohn- und Gewerbegebäude an, die während der Bauzeit weiterhin benutzt werden.

Zur Vermeidung von Störungen durch Baulärm sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten:

- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) Land Brandenburg
- 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissions- schutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung- 32. BImSchV)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - vom 19. August 1970.
- Es kommen generell die Regelungen in den vorgenannten Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Anwendung für "Gebiete, in denen vorwiegend Wohnungen vorhanden sind" bzw. für "Wohngebiete".

Lärmintensive Arbeiten und Arbeiten, die den laufenden Lehrbetrieb unmittelbar betreffen, sind mindestens 7 Tage vor Ausführung bei der örtlichen Bauleitung und dem AG anzuzeigen und mit den Beteiligten abzustimmen.

Staubemission sind mit geeigneten Mitteln auf ein Minimum zu reduzieren. Folgende Maßnahmen sind in Absprache mit der Bauleitung vor staubintensiven Arbeiten kostenfrei für den AG durchzuführen:

- Bei Stemmarbeiten sind ggf. Werkzeuge mit Absaugung zu verwenden.
- Schutttransporte sind ggf. durch Folien/ Planen/ Einhausungen zu sichern.
- Bei Schuttfüllungen in Container sind diese abzudecken.
- bei staubintensiven Erdarbeiten sind baubegleitende Bewässerungen zur Bindung des Staubs durchzuführen.

Lärmschutz- und Staubschutzmaßnahmen gelten als Nebenleistungen und sind mit der Vergütung der Positionen dieses Leistungsverzeichnisses abgegolten.

2 Arbeiten bei laufendem Betrieb

Die Nachbargebäuden sind während der Bauzeit im Nutzung (Wohn- und Gewerbenutzung). Auf die Belange der Nutzer (Nachbarn und Anwohner) ist besonders Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind die Zugänge zu Nachbargebäuden ständig frei zu halten.

ZTV 5 Baustellenordnung

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Baustellenordnung

1 Vorbemerkung

Für die nachfolgend ausgeschriebene Baumaßnahme wird nachstehende Baustellenordnung vereinbart. Ferner gelten die spezielle Projekt-Baustellenordnung und der aktuelle Leitfaden für Fremdfirmen des AG.

Diese soll einen störungsfreien Bauablauf ermöglichen und die Sicherheit für Beschäftigte und Anlagen gewährleisten. Sie enthält Regeln zur Organisation, Koordination und Überwachung des Baustellenbetriebs und umfasst Maßgaben zur Arbeitssicherheit. Jeder AN hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung und des Leitfadens zu unterrichten. Ihre Einhaltung ist ein Teil der Vertragserfüllung.

2 Allgemeines

Das Personal des ANs hat den Anweisungen des AG Folge zu leisten. Im nicht gerechtfertigten Weigerungsfall hat der AG das Recht, die erforderlichen Maßnahmen zulasten des ANs zu veranlassen. Der AG wird bei offensichtlicher Missachtung der Unfallverhütungsvorschriften oder bei bestehenden Unfallgefahren die sofortige Einstellung der Arbeiten veranlassen. Die Unterbrechung dauert so lange an, bis die Gefahrenquelle beseitigt ist. Die durch die Unterbrechung entstehenden Kosten und Folgen gehen zulasten des verursachenden ANs. Der vereinbarte Fertigstellungstermin bleibt von dieser Maßnahme unberührt.

Der AN verpflichtet sich, seine Arbeit auf dem Baustellengelände erst aufzunehmen, wenn ihm die Arbeitserlaubnis vom AG erteilt wurde. Die in Verbindung mit der Arbeitserlaubnis erteilten Auflagen bezüglich der Arbeitssicherheit usw. sind einzuhalten.

Den Beschäftigten des ANs ist ausschließlich der Aufenthalt innerhalb der ihnen vom AG zugewiesenen Bereiche gestattet. Der Zugang zu anderen Bereichen des Gebäudes bzw. dem zum Gebäude gehörenden Gelände ist ausdrücklich untersagt.

Die Bauleitung ist berechtigt, gegen die Baustellenordnung zuwiderhandelnde Personen nach einmaliger Abmahnung von der Baustelle zu weisen.

3 Verantwortung des ANs

Der AN hat das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschriften in der jeweils neuesten Fassung einzuhalten. Das von ihm eingesetzte Personal ist entsprechend der für seinen Arbeitsbereich gültigen Unfallverhütungsvorschrift zu unterweisen. Bei Arbeitsunfällen ist, unabhängig von der unternehmensinternen und arbeitsrechtlichen Meldepflicht, grundsätzlich der AG unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

4 Persönliche Schutzausrüstung

Für alle Arbeiten hat der AN seinem Personal die notwendigen Schutzausrüstungen bereitzustellen. Er hat dafür zu sorgen, dass seine Mitarbeiter die Schutzausrüstungen nutzen. Prinzipiell besteht auf der Baustelle Schutzhelm- und Sicherheitsschuhpflicht.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass der gesamte Bereich seiner Bau- und Montagestelle auch bei vorübergehender Abwesenheit des Personals so gesichert ist, dass keine Unfallgefährdungen bestehen.

5 Technische Sicherheit von Arbeitsmitteln

Verwendete Arbeitsmittel, wie Gerüste, Bauaufzüge, Arbeitsbühnen, elektrische Anlagen und Geräte, Krane und dergleichen, haben den geltenden Regeln und Unfallverhütungsvorschriften sowie den Allgemein Anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Vorgeschriebene Sachkundigen- und Sachverständigen- Prüfprotokolle müssen vom AN rechtzeitig vorgenommen werden, sie sind einschl. aller sonstigen notwendigen Nachweise auf der Baustelle zur Einsicht vorzuhalten.

6 Hebezeuge und Montagefahrzeuge

Bei der Benutzung von mobilen Hebezeugen ist der AN für ordnungsgemäße Handhabung und Schutzvorkehrung verantwortlich. Das gilt auch für eingesetzte Anschlagmittel. Es dürfen nur für den beabsichtigten Transport zugelassene und sicherheitstechnisch einwandfreie Lastaufnahmemittel eingesetzt werden.

7 Absturzsicherungen

Gerüste sind nach DIN 4420 zu errichten. Vom Gerüstbauer ist dies durch das Anbringen eines oder mehrerer Gerüstkennzeichnungen, aus denen die zulässige Belastbarkeit, die Gerüstgruppe sowie DIN-4420-Konformität hervorgehen, zu dokumentieren. Für die betriebssichere Herstellung und den Aufbau von Gerüsten ist die Fachfirma verantwortlich. Für die Erhaltung des Gerüsts ist der Benutzer verantwortlich. Es

dürfen keine Absturzsicherungen ohne die Zustimmung der Bauleitung entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden. Die Benutzung von beschädigten oder nicht den Vorschriften entsprechenden Gerüsten ist nicht gestattet. Vor der Freigabe ist die Zustimmung zur Nutzung von der Bauleitung bzw. SiGeKo einzuholen.

8 Arbeiten in mehreren Ebenen

Bei Montagearbeiten ist das zeitgleiche Übereinanderarbeiten mehrerer Personen auszuschließen. Ist dies nicht möglich, so sind alternative Maßnahmen zur Sicherung der Gefahrenbereiche wie Absperrungen u. . vorzusehen.

9 Elektrosicherheit/ Baustromversorgung

Elektroarbeiten dürfen nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Es ist nur die Verwendung von zugelassenen und gem. UVV geprüften elektrischen Betriebsmitteln und Geräten gestattet. Ab der Hauptverteilung sind für die Arbeiten des ANs erforderliche Unterverteilungen Sache des ANs.

10 Baustellenbeleuchtung

Der AN stellt eine ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung für seine Mitarbeiter in allen Arbeitsbereichen im Rahmen seiner Leistungen zur Baustelleneinrichtung für sein Gewerk zur Verfügung.

11 Brand- und Explosionsschutz

Arbeiten in und an genutzten oder bewohnten Gebäuden stellen neben einer erhöhten Brandgefahr auch eine besonders hohe Gefährdung für die Nutzer und Bewohner der Gebäude dar. Aus diesem Grund sind alle Gerüstlagen arbeitstäglich von Materialresten zu säubern, brennbare Materialien, insbesondere Polystyrol-Dämmstoffe, dürfen nur in solcher Menge auf Gerüsten gelagert werden, wie sie innerhalb der nächsten zwei Stunden verarbeitet werden sollen.

Aufgrund des äußerst hohen Risikos für Leib und Leben der Bewohner der Nachbargebäude während der Ausführung von WDVS mit Polystyrol gilt: Werden Fassaden genutzter oder bewohnter Gebäude mit Polystyrol-Dämmstoffen bekleidet, sind diese zu Ende jeden Arbeitstags so weit mit Armierungsputz zu versehen, dass nach Feierabend, nachts und am Wochenende nur in unumgänglich erforderlichem Umfang ungeputzte Dämmstoffflächen an den Fassaden verbleiben, um eine eventuelle Brandausbreitung zu minimieren.

Jeder AN hat im Rahmen seines Wirkungsbereiches dafür zu sorgen, dass jegliche Brandgefahr vermieden wird. Darüber hinaus hat der AN bei Arbeiten mit Brandgefahr ausreichend Maßnahmen für eine evtl. Brandbekämpfung zu treffen. Der AN verpflichtet sich, im Vorfeld und eigenverantwortlich entsprechende Erlaubnisscheine (z. B. bei Schweißarbeiten) bei dem entsprechenden Gebäudeverantwortlichen einzuholen. Bei vorhandener Brand- und Explosionsgefahr ist eine Schweißlaubnis beim AG einzuholen. Gasflaschen aller Art sind durch geeignete Maßnahmen gegen Umfallen zu sichern. Sie dürfen nicht der Sonne oder sonstigen Wärmeeinflüssen ausgesetzt werden. Die Aufstellorte für eine größere Anzahl von Gasflaschen sind mit dem AG im Vorfeld abzustimmen. Die Lagerung von Flüssiggas unter Erdlage ist grundsätzlich verboten.

12 Verkehrswege

Sämtliche Flucht- und Rettungswege sind vom AN permanent freizuhalten und zu sichern.

13 Sozialeinrichtungen

Waschräume und Toiletten werden durch den AN Erw. Rohbau bereitgestellt und regelmäßig gereinigt.

14 Fernsprechstelle

Ein Fernsprengerät mit Notrufeinrichtung hat bei der örtlichen Fachbauleitung zur Verfügung zu stehen.

15 Umgang mit Gefahrstoffen

Beabsichtigt der AN den Einsatz bzw. Umgang mit Gefahrstoffen entsprechend der Gefahrstoffverordnung bzw. den technischen Regeln für Gefahrstoffe, so hat der AN vor Aufnahme der Arbeiten:

1. den Nachweis der Sachkunde,
2. eine Anzeige des beabsichtigten Umganges mit dem Gefahrstoff,
3. das Vorhandensein einer entsprechenden Betriebsanweisung gem. den Vorschriften der Gefahrstoffverordnung,
4. das Vorhandensein von EU-Sicherheitsdatenblättern schriftlich zu erbringen.

Andernfalls behält sich der AG vor, die Arbeiten zu unterbinden bzw. auf Kosten des ANs an einen Dritten weiterzuvergeben.

16 Abfallbeseitigung/Sauberkeit auf der Baustelle

Es ist besonders zu beachten, dass der Straßenverkehr nicht durch Verschmutzung oder sonstige baustellentypische Beeinflussung gestört wird. Auf der Baustelle wird die Abfallbeseitigung nach dem Verursacherprinzip organisiert.

Es wird während der gesamten Bauzeit immer eine saubere, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechende Baustelle verlangt.

Schutt ist grundsätzlich nach Anfall in die Schuttcontainer zu laden. Verpackungsmaterialien und leere Gebinde etc. sind grundsätzlich nach Anfall durch den jeweiligen AN zu sammeln und täglich eigenverantwortlich in Eigenregie von der Baustelle zu transportieren und zu entsorgen. Schuttcontainer sind regelmäßig zu leeren. Insbesondere ist darauf zu achten, dass durch Schutt, Staub und sonstige Verschmutzungen nachfolgende Gewerke in ihrer Qualität nicht dauerhaft beeinträchtigt sind. Die Bauleitung hält sich bei Nichteinhaltung dieser Forderungen, nach Setzung einer angemessenen Frist, ohne weitere Ankündigung die Ersatzvornahme vor.

17 Auf der Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG)

in seiner gültigen Fassung und Ergänzungen sind alle auf der Baustelle anfallenden Bauabfälle vorrangig zu verwerten. Hierzu sind die anfallenden Bauabfälle grundsätzlich artenspezifisch getrennt voneinander zu sammeln, zu deponieren und zu entsorgen. Verwertbare Abfälle sind unter Beachtung der vorgenannten gesetzlichen Vorschriften geeigneten Anlagen oder Einrichtungen zuzuführen. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Bauabfälle ist auf entsprechenden Nachweis- bzw. Begleitscheinen unaufgefordert nachzuweisen.

Weitere Vorgaben der lokalen Behörden sind zu beachten.

18 Alkohol

Im Bereich der Baustelle sowie im gesamten Betriebsgelände gilt absolutes Alkoholverbot. Sollten an der Baustelle Beschäftigte während der Arbeitszeit alkoholisiert angetroffen werden, behält sich der AG vor, die entsprechenden Personen ohne Abmahnung von der Baustelle zu verweisen.

19 Koordination und Überwachung der Arbeitssicherheit

Auf der Grundlage der Baustellenverordnung wird ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt. Er überwacht die Einhaltung dieser Baustellenordnung sowie die der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein. Die Tätigkeit des Koordinators befreit den AN nicht von der Verantwortlichkeit zur Erfüllung der Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften.

20 Sonstiges

Vor Beginn der Arbeiten ist die vorliegende Baustellenordnung nachweislich jedem Mitarbeiter zur Kenntnis zu geben. Die Baustellenordnung tritt bei Baubeginn mit sofortiger Wirkung in Kraft.

ZTV 6 Formale Regelungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Formale Regelungen

1 Planunterlagen

Die von der Überwachung, vom Auftraggeber, vom Statiker oder Architekten im Zuge der Ausführung übergebenen Zeichnungen sind hinsichtlich der Maße und Durchführbarkeit vom Auftragnehmer vor Ort auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Diese sind, neben der obligaten Kopie der Genehmigungsunterlagen, ständig auf der Baustelle bereitzuhalten.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass der aktuelle Planungsstand vorliegt.

2 Leistungsverzeichnis

Auf der Baustelle muss über die gesamte Bauzeit das Leistungsverzeichnis, mindestens als Blankett (ohne Preise), ständig griffbereit vorhanden sein. Auf Anfrage des Auftragnehmers übergibt der AG dem AN zu Baubeginn nochmals ein Blankett.

3 Baubesprechungen

Es werden wöchentlich Baubesprechungen mit allen beteiligten Firmen abgehalten. Der AN ist verpflichtet, mit mindestens einem deutschsprachigen entscheidungs- und weisungsberechtigten Mitarbeiter regelmäßig wöchentlich daran teilzunehmen. Mindestens ein deutschsprachiger Vorarbeiter muss während der Montage ständig zur Abstimmung vor Ort zur Verfügung stehen.

4 Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen. Aus diesen Berichten muss hervorgehen, wieviel Baustellenpersonal in welcher Qualifizierung eingesetzt wird, welche Maschinen eingesetzt sind und welches Material in welcher Quantität angeliefert worden ist. Weiterhin sind die Angabe von Datum, den Wetterverhältnissen und der Temperatur verpflichtend. Ebenfalls sind besondere Vorkommnisse zu verzeichnen. Die Berichte sind wöchentlich der Objektbauleitung vor zu legen.

5 Nachunternehmer

Alle eingesetzten Nachunternehmer sind dem AG vor Beauftragung mit allen notwendigen Unterlagen anzuzeigen und von diesem genehmigen zu lassen.

6 Förmliche Abnahme/ Dokumentation

Es hat eine förmliche Abnahme gemäß VOB Teil B, § 12 zu erfolgen. 4 Wochen vor Abnahme sind dem Bauherren vollständige und fortschreibungsfähige Dokumentationen über die verwendeten / eingebauten Materialien, Hilfsstoffe und Sicherheitsdatenblätter sowie vollständige Dokumentationen der gebäudebezogenen Wartungs-, Inspektions-, Betriebs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen zu übergeben. Außerdem sind vor der Abnahme sämtliche notwendigen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeugnisse, Sicherheitsdatenblätter und Leistungserklärungen beim AG einzureichen. Diese Baudokumentation ist auch digital im PDF-Format zu übergeben.

7 Wartung und Pflege

Vom Auftragnehmer sind alle von ihm gelieferten Produkte, die zur Sicherstellung einer dauerhaften Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer einer regelmäßigen Wartung bedürfen, Benutzerinformationen für den AG zu erstellen, die aus Produktinformationen, Bedienungsanleitung und Wartungsanleitung bestehen müssen. Die Benutzerinformationen sind dem AG in schriftlicher Form 4 Wochen vor Abnahme zu übergeben: 2-fach in Papierform; 1-fach auf DVD.

8 Rechnungen

Alle Rechnungen bzw. Abschläge sind prüfbar einzureichen. Der AN hat die Rechnung übersichtlich aufzustellen und dabei die Reihenfolge und Bezeichnungen der Positionen gemäß dem Leistungsverzeichnis zu verwenden. Die zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen erforderlichen Mengenermittlungen, Zeichnungen und andere Belege sind beizufügen. Sollten diese fehlen oder unvollständig sein, wird die Rechnung als "nicht prüffähig" zurückgesendet. Aus der Rechnung bzw. dem Abschlag muss deutlich erkennbar sein: abgerechnete Massen, gesamte Auftragssumme, bisherige Abschlagszahlung, aktuelle Restsumme. Die Abschlagsrechnungen sind immer kumulativ aufzustellen. Für Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig gemeinsame Feststellungen zu beantragen.

Die Abrechnung erfolgt nach örtlichem Aufmaß. Es werden nur die tatsächlich ausgeführten Massen mit den jeweiligen Dimensionen aufgemessen und abgerechnet. Lohn - und Stoffpreisänderungen werden nicht berücksichtigt. Als Abrechnungsgrundlage dienen die Ausführungsunterlagen sowie die vor Ort genommenen Aufmaße. Der Auftragnehmer hat zu jeder Abschlagsrechnung die dazugehörige Massenberechnung so aufzustellen, dass diese bei der Schlußrechnung unverändert übernommen werden kann. Die Massenberechnungen für die Abschlagsrechnungen sind gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung zu erstellen bzw. der örtlichen Bauleitung vor Rechnungslegung zur Prüfung vorzulegen. Die zusammengefassten Massenberechnungen der einzelnen Abschlagsrechnungen ergeben die

Massenberechnung der Schlussrechnung. PauschaleAbschlagszahlungen sind nur im Ausnahmefall möglich und setzen das Einvernehmen von Auftragnehmer und Auftraggeber voraus.

Alle Rechnungen sind beim AG in einfacher Papieraufbereitung einzureichen. Zeitgleich kann die Rechnung per PDF-Dokument bei der Bauüberwachung des AG eingereicht werden, wobei der AG in Kopie gesetzt werden muss.

Die notwendigen Aufmaßunterlagen (Mengenberechnungen, Aufmaßskizzen und Aufmaßpläne) sind einfach als Papierexemplar und als PDF-Datei bei der Bauüberwachung des AG vor Rechnungslegung einzureichen.

Jeder Rechnung ist ein bestätigtes Aufmaß beizufügen. Rechnungen mit nicht bestätigten Aufmaßen können nicht bearbeitet werden und werden zurückgewiesen.

9 Freistellungsbescheinigung

Entsprechend dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Beschäftigung im Baugewerbe hat der Bieter zur Auftragserteilung eine Freistellungsbescheinigung eines Finanzamts vorzulegen.

10 Werbung

Jegliche Werbung, am Bauvorhaben selbst oder an der Baustelleneinrichtung des AN, bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des AG. Der AN wird Werbung für sein Unternehmen nur in angemessenem Umfang und in repräsentativer Art am Bauvorhaben und an der Baustelleneinrichtung anbringen.

ZTV 7 Anlagen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Anlagen

1 Anlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung und bei der Kalkulation der Angebotspreise und bei der Ausführung der Bauleistungen zu berücksichtigen:

- Planunterlagen gemäß Planliste

		Gesamt (netto)
1	Bauzwischenreinigung	
2	Feinreinigung Saal	
3	Feinreinigung VH / Neubau	
4	Reiniung Festeinbauten	
5	Reinigung Außenanlagen	
6	Sonstiges	

Seite 15/51

Leistungsverzeichnis

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
1 Bauzwischenreinigung			
i Hinweis Bauzwischenreinigungen, die auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers zur Ausführung kommen, werden nach Nachweis verrechnet. Die Verrechnung erfolgt ausschließlich nach tatsächlichem Aufwand, der vor Ausführung freizugeben und nach Ausführung zu bestätigen ist. Reinigungsgeräte, -mittel und Kleinmaterial sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Reinigung der fest eingebauten Ausstattungen, insbesondere Küchen-Einbaumöbel, Regale und vergleichbare Festeinbauten, erfolgt als gesonderter Arbeitseinsatz nach der Hauptleistung der Bauendreinigung. Ausführungszeitraum Bauzwischenreinigung: voraussichtlich ca. Mitte September 2026			
1.1 An- und Abfahrt			
An- und Abfahrt, An- und Abtransport von Reinigungsgerät und Reinigungsmitteln je Einsatztag der Bauzwischenreinigung			
	4 Stück		
1.2 Bauzwischenreinigung während der Bauausführung			
Bauzwischenreinigung während der Bauausführung, nach Aufmaß - Abrechnung nach m ²			
Durchführung von Zwischenreinigungen auf der Baustelle im laufenden Bauablauf, bedarfsgerecht und nach Anweisung der Bauleitung, einschließlich:			
• Entfernen von Bauschutt, Verpackungsmaterialien und losen Bauabfällen • Kehren, Saugen und Aufnehmen von Staub und Verschmutzungen auf Böden, • Treppen und Verkehrsflächen • Reinigung von Fensterbänken, Fensterrahmen und Türzargen von Baustaub • Freihalten von Flucht- und Rettungswegen sowie Arbeitsbereichen • Beräumung von Zwischenlagerflächen auf Anweisung der Bauleitung • Gestellung aller erforderlichen Arbeitsmittel, Geräte und Reinigungsmittel durch den Auftragnehmer • Entsorgung des anfallenden Mülls in Container			
Ausführung gemäß DIN 18299 sowie den Sicherheitsvorschriften der DGUV.			
Die Abrechnung erfolgt auf nach tatsächlich gereinigter Fläche, dokumentiert durch vom Auftraggeber/Bauleitung.			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
	1.300 m ²		

1.3 Sperrmüll, Baurestmassen entsorgen

Sperrmüll und Baurestmassen – Aufnahme, Transport und Entsorgung

Aufnehmen, zum Container transportieren und ordnungsgemäß entsorgen von auf der Baustelle lagernden Sperrmüll- und Baurestmassen, die im Rahmen der Bauzwischenreinigung anfallen, einschließlich:

- Aufnehmen und Sammeln von Sperrmüll und Baurestmassen auf der Baustelle (Böden, Treppenhäuser, Zwischenlagerflächen)
- Manueller und/oder maschineller Transport zum bereitgestellten Container auf dem Baustellengelände
- Zuladen, Verdichten und ordnungsgemäßes Füllen des Containers
- Schuttbeseitigung und Deponiegebühren für nicht verwertbare Baurestmassen
- Entsorgung gemäß AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung), Abfallschlüssel 17 09 04 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle)
- Bereitstellung aller notwendigen Arbeitsmittel, Kleingeräte und Schutzausrüstung
- Erstellung und Übergabe des Entsorgungsnachweises/Wiegescheins an die Bauleitung

Nicht enthalten: Schadstoffhaltige Abfälle, verwertbare Fraktionen (Metall, Holz sortenrein), Erdaushub sowie das Stellen des Containers.

Ausführung gemäß KrWG (Kreislaufwirtschaftsgesetz), AVV sowie den Anforderungen der zuständigen Entsorgungsbehörde des Landkreises Prignitz.

3 m³

Bauzwischenreinigung (1)

2 Feinreinigung Saal

Abrechnungshinweis:

Ausführungszeitraum Baufeinreinigung: voraussichtlich ca. Mitte November 2026

Abrechnungshinweis:

Die Abrechnung dieser Positionen erfolgt nach
Grundfläche der gereinigten Räume

2.1 Bodenbeläge Parkett reinigen

Saal wie folgt feinreinigen:

Feinreinigung des fertig verlegten und geschliffenen Parkett nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren und Absaugen

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
--	-------	------------	----------------

- Feuchtes Aufnehmen der Oberfläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel
- Entfernen von Rückständen aus Kleber, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie Baustellenschmutz
- Reinigung der Fugen und Randbereiche (inkl. Sockelleistenbereich)
- Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit

Lage: Saal

260 m² _____

2.2 Bodenbeläge Fliesen reinigen

Feinreinigung des fertig verlegten Fliesenbodens nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Zementschleier und losen Verunreinigungen durch Kehren und Absaugen
- Feuchtes Aufnehmen der Oberfläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel (pH-neutral, fliesenschonend)
- Entfernen von Rückständen aus Fugenmörtel, Kleber, Versiegelungsmitteln sowie Baustellenschmutz
- Reinigung der Fugen (Flächen- und Randfugen) sowie der Randbereiche (inkl. Sockelleistenbereich und Wandanschlüsse)
- Entfernen von Zementschleier und Verfärbungen durch geeignete Nachbehandlungsmittel (säurefrei, materialverträglich)
- Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit

Lage: Saal - Sanitäranlagen

Abrechnung nach gereinigter Bodenfläche in m² (Aufmaß Fertigmaß Belag).

Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für den jeweiligen Fliesenbelag und das Fugenmaterial.

10 m² _____

2.3 Feinreinigung Wandfliesen – Arbeitshöhe bis 1,20 m

Feinreinigung von Wandfliesen bis ca. 1,20 m Arbeitshöhe nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Zementschleier und losen Verunreinigungen durch Absaugen und Abwischen
- Feuchtes Aufnehmen der Fläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel (pH-neutral, fliesenschonend)
- Entfernen von Rückständen aus Fugenmörtel, Kleber, Farb- und Putzspritzern sowie Baustellenschmutz

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
• Reinigung der Fliesenfugen (Horizontal- und Vertikalfugen) mit geeignetem Fugenreiniger • Reinigung der Randfugen und Anschlussbereiche (Boden-Wand-Anschluss, Ecken, Abschlussprofile) • Entfernen von Zementschleier durch geeignete Nachbehandlungsmittel (säurefrei, materialverträglich) • Reinigung von Fliesenabschlussprofilen, Schienen und Eckprofilen • Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit			

Abrechnung nach gereinigter Ansichtsfläche in m² (Aufmaß Fertigmaß Belag, Breite × Höhe).
Fugen, Randprofile und Anschlüsse gelten als miterfasst.

4 m² _____

2.4 Reinigung Türen

Reinigung von Türen inkl. Zubehör, nach einfacher Ansichtsfläche

Feinreinigung von Innentüren und Außentüren nach Abschluss der Ausbaurbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fingerabdrücken, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen
- Reinigung beider Türblattseiten (Abrechnung je einfacher Ansichtsfläche = eine Seite)
- Reinigung der Türzarge beidseitig (Falz, Blende, Anschlagfläche)
- Reinigung sämtlicher Beschläge, inkl.
 - Türdrücker und Rosetten
 - Schlossschild und Schließzylinder
 - Bänder/Scharniere
 - Türschließer (sofern vorhanden)
 - Türstopper
- Reinigung des Türrahmens und der Glaseinsätze (sofern vorhanden) mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel
- Gestellung aller Reinigungsmittel, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer
- Materialverträgliche Behandlung empfindlicher Oberflächen (Holz, Alu, Glas, Kunststoff)

Abrechnung nach einfacher gereinigter Ansichtsfläche in m² (= Türblatt Breite × Höhe, eine Seite).
Zargen und Beschläge gelten als miterfasst und werden nicht separat aufgemessen.

Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für die jeweiligen Oberflächenmaterialien.

40 m² _____

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
2.5 Decken Reinigung Akusitpaneele Gründliche Reinigung der im Saalgebäude vorhandenen Akustikpaneele bis zu einer Arbeitshöhe von ca. 2,20 m. Die Leistung umfasst die fachgerechte und materialschonende Entfernung von baubedingten Verschmutzungen, Staub, Feinstaub, leichten Anhaftungen sowie sonstigen Verschmutzungen, die im Rahmen der Bauausführung entstanden sind. Die Reinigung ist unter besonderer Berücksichtigung der Oberflächen- und Materialeigenschaften der Akustikpaneele auszuführen. Beschädigungen, Verformungen oder Beeinträchtigungen der akustisch wirksamen Oberflächen sind auszuschließen. Es sind ausschließlich für das jeweilige Material geeignete, nicht schädigende Reinigungsverfahren und -mittel einzusetzen. Die Leistung beinhaltet insbesondere: • gründliches Entstauben und Reinigen der sichtbaren Oberflächen einschließlich Kanten und zugänglicher Anschlussbereiche, • schonendes Entfernen von baubedingten Verschmutzungen und Anhaftungen, • erforderliches Nachreinigen zur Herstellung eines optisch sauberen und gleichmäßigen Erscheinungsbildes, • Aufnahme und fachgerechte Entsorgung der bei der Reinigung anfallenden Verunreinigungen, • erforderliche Hilfsmittel, Geräte und Gerüst für die Ausführung bis ca. 2,20 m Arbeitshöhe. Die Reinigung ist so auszuführen, dass keine sichtbaren Reinigungsrückstände, Streifen, Flecken oder sonstigen Beeinträchtigungen verbleiben. Vor Ausführung sind die eingesetzten Reinigungsverfahren und -mittel hinsichtlich ihrer Eignung für die vorhandenen Akustikpaneele zu prüfen. Probereinigung an einer vom Auftraggeber festzulegenden Stelle; Ausführung der Gesamtleistung erst nach Freigabe der Probefläche. Ausführung: Nach Fertigstellung der übrigen Bauarbeiten und vor der Abnahme bzw. Übergabe des Saalgebäudes. Die Arbeiten sind mit den übrigen Leistungen der Bauendreinigung zu koordinieren. Abrechnung: nach gereinigter Fläche	60 Stück		
2.6 Reinigung Glasflächen – Arbeitshöhe bis ca. 4,00 m Reinigung von Glasflächen bis ca. 4,00 m Arbeitshöhe, nach einfacher Ansichtsfläche Feinreinigung von Glasflächen (Fenster, Festverglasung, Glastrennwände, Glastüren, Oberlichter) nach Abschluss der Ausbauarbeiten, einschließlich: • Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fingerabdrücken, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern, Silikon- und Dichtungsrückständen sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
- Reinigung der Glasfläche beidseitig (Abrechnung je einfacher Ansichtsfläche = eine Seite) - Reinigung der Rahmen, Profile und Blendrahmen (Holz, Aluminium, Kunststoff) mit materialverträglichem Reinigungsmittel Reinigung der Dichtungsprofile und Falzbereiche - Reinigung sämtlicher Beschläge, inkl.: - Fenstergriffe und Rosetten - Scharniere / Bänder - Aufsatzkippschlässe und Feststellvorrichtungen - Entwässerungsöffnungen (Schlitze in Profilrahmen von Ablagerungen freihalten) - Reinigung der Laibungsflächen im unmittelbaren Glasanschlussbereich - Einsatz von streifenfrei wirkenden Glasreinigungsmitteln und fusselfreien Tüchern bzw. Abziehern - Ausführung unter Nutzung des in gesonderter Position erfassten Arbeitsrollgerüsts bis ca. 4,00 m Arbeitshöhe - Gestellung aller Reinigungsmittel, Abzieher, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer Abrechnung nach einfacher gereinigter Ansichtsfläche in m² (= Glasmaß Breite × Höhe, eine Seite). Rahmen, Dichtungen und Beschläge gelten als miterfasst und werden nicht separat aufgemessen. Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für die jeweiligen Glas- und Rahmenmaterialien (insb. bei beschichteten, bedampften oder strukturierten Gläsern).	22 m ²		

2.7 Reinigung Treppengeländer / aufgesetzte Umwehrung

Reinigung von Treppengeländer und aufgesetzter Umwehrung aus Holz, nach einfacher Ansichtsfläche

Feinreinigung von Treppengeländern und aufgesetzten Umwehrungen in Holzbauweise nach Abschluss der Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fingerabdrücken, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen
- Reinigung des Handlaufs (Ober- und Seitenflächen, Profilierung, Endstücke)
- Reinigung aller Pfosten und Stäbe (alle Seiten, inkl. Profilierungen, Kerbungen, Verbindungspunkte)
- Reinigung der Füllungsfelder / Brüstungsfelder (sofern vorhanden, beidseitig)
- Reinigung der Anschlusspunkte an Treppenholm, Podest und Wandanschluss
- Reinigung der Geländerunterkonstruktion (Zangenpfosten, Befestigungsplatten, sichtbare Verbindungsmittel)
- Einsatz materialverträglicher Reinigungsmittel für Holzoberflächen (geeignet für geölte, gewachste, lackierte oder unbehandelte Oberflächen)

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
--	-------	------------	----------------

- Gestellung aller Reinigungsmittel, Pinsel, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer

Abrechnung nach einfacher Ansichtsfläche in m² (= Geländerlänge entlang der Treppenschräge x Umwehrungshöhe, eine Seite). Handlauf, Pfosten, Stäbe und Anschlüsse gelten als miterfasst.

20 m² _____

2.8 **Feinreinigung Einbauküche / Tresen**

Feinreinigung einer bestehenden Einbauküche nach Abschluss der Bauarbeiten, nach gereinigter Gesamtfläche

Feinreinigung aller Küchenbauteile nach Baustellenbetrieb, einschließlich:
Unterschranke / Arbeitsbereich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fettspritzern, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen
- Reinigung der Frontflächen aller Unterschrankfronten und Schubladenfronten (beidseitig zugängliche Sichtflächen)
- Reinigung aller Griffe, Beschläge, Scharniere und Einzugsdämpfer (sichtbare Teile)
- Reinigung der Arbeitsplatten (Oberseite, Kanten, Vorderkante, Fugen zum Spritzschutz)
- Reinigung des Spritzschutzes (Wandfliesen, Glas oder sonstige Materialien im Küchenbereich)
- Reinigung der Sockelblende (Vorderseite und Eckstücke)
- Reinigung der Seitenblenden und sichtbaren Abschlusspaneele

Oberschränke:

- Reinigung der Oberschrankfronten (Frontflächen, Kanten, Öffnungsseiten)
- Reinigung aller Griffe, Scharniere und Beschläge
- Reinigung der Unterseiten der Oberschränke (sichtbare Flächen, Beleuchtungspaneel)
- Reinigung der Oberseiten der Oberschränke (soweit zugänglich, Staubreinigung)

Allgemein:

Einsatz materialverträglicher Reinigungsmittel für Holz, Lack, Kunststoff, Edelstahl und Glas
Fusselfreie Mikrofasertücher, keine scheuernden Mittel

Gestellung aller Reinigungsmittel und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer

Abrechnung je Stück (Stk), alle o. g. Teilflächen (Gesamtfläche ca. 30 m²) sind im Einheitspreis enthalten.

1 Stück _____

2.9 **Feinreinigung Sanitärgegenstände – WC u. Waschtisch**

Feinreinigung der nachfolgend aufgeführten Sanitärgegenstände nach Baustellenbetrieb, einschließlich:

WC – Tiefspüler / Wand-WC:

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
- Reinigung der WC-Keramik innen und außen (Becken, Rand, Spülrand, Außenflächen) - Reinigung des WC-Deckels und WC-Sitzes (Ober- und Unterseite, Scharniere, Befestigungspunkte) - Reinigung des Spülkastens (Außenflächen, Betätigungsplatte, Anschlüsse) - Reinigung der Zuleitung, Eckventil und sichtbarer Anschlussleitungen - Reinigung des Wandanschlusses und der Befestigungsrosetten - Entfernen von Kalkrückständen, Zementschleier, Kleber- und Putzspritzern sowie Baustellenverschmutzungen			

Waschtisch:

- Reinigung der Waschtischkeramik innen und außen (Becken, Überlauf, Abfluss, Außenflächen)
- Reinigung der Armatur (Einhebelmischer oder Zweigriffarmatur, inkl. Perlator, Schwenkauslauf, Bedienhebel)
- Reinigung des Siphons und der sichtbaren Anschlussleitungen (Außenflächen)
- Reinigung des Wandanschlusses, Eckventile und Befestigungsrosetten
- Entfernen von Kalkrückständen, Zementschleier, Kleber- und Putzspritzern

Spiegel / Spiegelschrank (soweit vorhanden):

- Reinigung der Spiegelfläche streifenfrei
- Reinigung von Rahmen, Beleuchtung und Beschlägen

Allgemein:

- Einsatz materialverträglicher Sanitärreinigungsmittel (kalkauflösend, keramikschonend, chromschonend)
- Keine scheuernden Mittel auf Armaturen und Chromoberflächen
- Gestellung aller Reinigungsmittel, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer
- Abschließende Kontrolle auf Sauberkeit, Funktionstüchtigkeit der Spülung und Dichtheit der Anschlüsse (optische Prüfung)

Abrechnung je Stück (Stk), bestehend aus 1 WC + 1 Waschtisch inkl. Armatur + 1 Spiegel.
Alle o. g. Teilleistungen sind im Einheitspreis enthalten.

1 Stück _____

Feinreinigung Saal (2)

3 Feinreinigung VH / Neubau

i Abrechnungshinweis:

Ausführungszeitraum Baufeinreinigung: voraussichtlich ca. Mitte November 2026

Abrechnungshinweis:

Die Abrechnung dieser Positionen erfolgt nach

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Grundfläche der gereinigten Räume			

3.1 **Bodenbeläge Dielenbodens reinigen**

VH / Neubau wie folgt feinreinigen:

Feinreinigung des fertig verlegten und geschliffenen Dielenbodens nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren und Absaugen
- Feuchtes Aufnehmen der Oberfläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel
- Entfernen von Rückständen aus Kleber, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie Baustellenschmutz
- Reinigung der Fugen und Randbereiche (inkl. Sockelleistenbereich)
- Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit

Lage: VH / Neubau EG - DG

600 m² _____

3.2 **Bodenbeläge Parkett reinigen**

Saal wie folgt feinreinigen:

Feinreinigung des fertig verlegten und geschliffenen Parkett nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren und Absaugen
- Feuchtes Aufnehmen der Oberfläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel
- Entfernen von Rückständen aus Kleber, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie Baustellenschmutz
- Reinigung der Fugen und Randbereiche (inkl. Sockelleistenbereich)
- Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit

Lage: VH / Neubau EG - DG

100 m² _____

3.3 **Bodenbeläge Fliesen reinigen**

Feinreinigung des fertig verlegten Fliesenbodens nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Zementschleier und losen Verunreinigungen durch Kehren und Absaugen

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
• Feuchtes Aufnehmen der Oberfläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel (pH-neutral, fliesenschonend) • Entfernen von Rückständen aus Fugenmörtel, Kleber, Versiegelungsmitteln sowie Baustellenschmutz • Reinigung der Fugen (Flächen- und Randfugen) sowie der Randbereiche (inkl. Sockelleistenbereich und Wandanschlüsse) • Entfernen von Zementschleier und Verfärbungen durch geeignete Nachbehandlungsmittel (säurefrei, materialverträglich) • Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit			
Lage: VH / Neubau - Sanitäranlagen			
Abrechnung nach gereinigter Bodenfläche in m ² (Aufmaß Fertigmaß Belag).			
Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für den jeweiligen Fliesenbelag und das Fugenmaterial.			
	40 m ²		

3.4 **Reinigung Treppe B.3**

Reinigen von Treppenstufen, Tritt- und Setzstufen im Innenbereich, Belag aus Sichtbeton, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10, einschl. Sockelleisten, reinigen durch Nasswischen.

Einzurechnen:

Spachtelreste, Farbspritzer und dergleichen punktuell händisch entfernen.

Nachwischen unter Verwendung eines Reinigungsmittels.

Teilbereiche die durch Scheuern und Cleanern gereinigt werden müssen.

Teilflächen unter Verwendung eines Staubbindemittels reinigen, vorzugsweise ist mit Staubsaugern zu arbeiten, besonders in Räumlichkeiten mit offenen Reflektoren der Leuchten.

Teilflächen von Schutt und Abdeckungen entfernen und entsorgen.

Einsatz eines Zementschleierentferners.

Die Leistung wird Abschnittsweise / Raumweise in Teilflächen abgerufen.

Inkl.

Reinigen von Geländern inkl. Handläufen im Innenbereich, Geländer aus Metallscheiben flächig, lackiert, reinigen durch Nasswischen

Einzurechnen:

Entfernen und Entsorgung von Schutzfolien und Etiketten.

1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus:

9 STG ca. 26/19,5cm ca. 110 cm

Podest ca. 115 x 126 cm

		Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
	3 STG ca. 26/19,5 cm Breite ca. 126,5cm Sauberlauf ca. 126 x 130cm			
		1 Stück		
3.5	Reinigung Treppe B.2 Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch Belag Parkett 1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: 15 STG ca. 28/17,3cm Breite ca. 165cm			
		1 Stück		
3.6	Reinigung Treppe B.1 Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch Belag Parkett 1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: 8 STG ca. 27/17,5cm Breite ca. 2,155cm			
		1 Stück		
3.7	Reinigung Treppe B-1.10 Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch Belag Parkett / Sauberlauf Treppe trapezförmig 1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: 3 STG ca. 34/16,3cm Breite ca. 132cm Sauberlauf ca. 120 x 132cm			
		1 Stück		
3.8	Reinigung Treppe A-1.06 Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Belag Dielenboden			
1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: 9 STG ca. 27,8/16cm Breite ca. 90cm			
	1 Stück		
3.9 Reinigung Treppe TH A-2 Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch			
Belag Dielenboden			
1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: Bestehen aus 6 Treppenläufen: 2x 7 STG ca. 25/19cm 2x 5 STG ca. 27/18cm 2 x 7 STG ca. 26/20cm und 4 Treppenpodesten: ca. 122 x 122 cm			
Abmessungen Breite ca. 122cm:			
	1 Stück		
3.10 Reinigung Treppe Lounge Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch			
Belag Dielenboden			
1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus: 5 STG ca. 28/16cm Breite ca. 135 cm			
	1 Stück		
3.11 Reinigung Treppe Empore Reinigung der Treppe wie in Vorposition beschreiben, jedoch			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
--	-------	------------	----------------

Belag Dielenboden

1 Stk = 1 Treppenanlage bestehend aus:
13 STG ca. 27/19,3cm Breite ca. 100 cm

1 Stück _____

3.12 Feinreinigung Wandfliesen – Arbeitshöhe bis ca. 2,20 m

Feinreinigung von Wandfliesen bis ca. 2,20 m Arbeitshöhe nach Abschluss aller Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Zementschleier und losen Verunreinigungen durch Absaugen und Abwischen
- Feuchtes Aufnehmen der Fläche mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel (pH-neutral, fliesenschonend)
- Entfernen von Rückständen aus Fugenmörtel, Kleber, Farb- und Putzspritzern sowie Baustellenschmutz
- Reinigung der Fliesenfugen (Horizontal- und Vertikalfugen) mit geeignetem Fugenreiniger
- Reinigung der Randfugen und Anschlussbereiche (Boden-Wand-Anschluss, Ecken, Abschlussprofile)
- Entfernen von Zementschleier durch geeignete Nachbehandlungsmittel (säurefrei, materialverträglich)
- Reinigung von Fliesenabschlussprofilen, Schienen und Eckprofilen
- Abschließende Trocknung und Kontrolle der Oberfläche auf Sauberkeit und Unversehrtheit

Abrechnung nach gereinigter Ansichtsfläche in m² (Aufmaß Fertigmaß Belag, Breite × Höhe).
Fugen, Randprofile und Anschlüsse gelten als miterfasst.

110 m² _____

3.13 Reinigung Türen

Reinigung von Türen inkl. Zubehör, nach einfacher Ansichtsfläche

Feinreinigung von Innentüren und Außentüren nach Abschluss der Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fingerabdrücken, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen
- Reinigung beider Türblattseiten (Abrechnung je einfacher Ansichtsfläche = eine Seite)

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
- Reinigung der Türzarge beidseitig (Falz, Blende, Anschlagfläche) - Reinigung sämtlicher Beschläge, inkl. - Türdrücker und Rosetten - Schlossschild und Schließzylinder - Bänder/Scharniere - Türschließer (sofern vorhanden) - Türstopper - Reinigung des Türrahmens und der Glaseinsätze (sofern vorhanden) mit geeignetem, materialverträglichem Reinigungsmittel - Gestellung aller Reinigungsmittel, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer - Materialverträgliche Behandlung empfindlicher Oberflächen (Holz, Alu, Glas, Kunststoff) Abrechnung nach einfacher gereinigter Ansichtsfläche in m² (= Türblatt Breite × Höhe, eine Seite). Zargen und Beschläge gelten als miterfasst und werden nicht separat aufgemessen. Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für die jeweiligen Oberflächenmaterialien.	145 m ²		

3.14 Reinigung Glasflächen – Arbeitshöhe bis ca. 3,50 m

Reinigung von Glasflächen bis ca. 3,50 m Arbeitshöhe, nach einfacher Ansichtsfläche

Feinreinigung von Glasflächen (Fenster, Festverglasung, Glastrennwände, Glastüren, Oberlichter) nach Abschluss der Ausbauarbeiten, einschließlich:

- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fingerabdrücken, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern, Silikon- und Dichtungsrückständen sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen
- Reinigung der Glasfläche beidseitig (Abrechnung je einfacher Ansichtsfläche = eine Seite)
- Reinigung der Rahmen, Profile und Blendrahmen (Holz, Aluminium, Kunststoff) mit materialverträglichem Reinigungsmittel
Reinigung der Dichtungsprofile und Falzbereiche
- Reinigung sämtlicher Beschläge, inkl.:
 - Fenstergriffe und Rosetten
 - Scharniere / Bänder
 - Aufsatzkippschläge und Feststellvorrichtungen
 - Entwässerungsöffnungen (Schlitze in Profilrahmen von Ablagerungen freihalten)
- Reinigung der Laibungsflächen im unmittelbaren Glasanschlussbereich einschließlich Fensterbänke und -bretter im innen und Außenbereich
- Einsatz von streifenfrei wirkenden Glasreinigungsmitteln und fusselfreien Tüchern bzw. Abziehern

		Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
	- Ausführung unter Nutzung des in gesonderter Position erfassten Arbeitsrollgerüsts - Gestellung aller Reinigungsmittel, Abzieher, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer			
	Abrechnung nach einfacher gereinigter Ansichtsfläche in m ² (= Glasmaß Breite × Höhe, eine Seite). Rahmen, Dichtungen und Beschläge gelten als miterfasst und werden nicht separat aufgemessen.			
	Ausführung gemäß DIN 18299 sowie Herstellervorgaben für die jeweiligen Glas- und Rahmenmaterialien (insb. bei beschichteten, bedampften oder strukturierten Gläsern).			
		105 m ²		
3.15	Reinigung der Glasflächen - Arbeitshöhe bis ca. 4,50m Reinigung der Glasflächen, wie vorbeschrieben, jedoch mit erhöhtem Aufwand aufgrund einer Arbeitshöhe von bis zu ca. 5,50 m. Die Ausführung erfolgt unter Nutzung des in gesonderter Position erfassten Arbeitsrollgerüsts. Ort: DG VH Gebäude PR-Fassade Verbindungsbau Neubau	105 m ²		
3.16	Reinigung der Glasflächen - Aufzugsanlage Reinigung der Glasflächen, wie vorbeschrieben, jedoch mit erhöhtem Aufwand aufgrund einer Arbeitshöhe von bis zu ca. 10 m. Ein bauseitiges Gerüst steht für die Arbeiten bereit. Ort: Aufzugsanlage Außenseitig	20 m ²		
3.17	Reinigung Personenaufzug Personenaufzug – Reinigung Innenausstattung und Zugangsbereiche Reinigung der Innenausstattung des Personenaufzugs einschließlich Kabinenwänden, Decke, Beleuchtungselementen, Lüftungselementen, Spiegel- und Edelstahlflächen, Bedientableau, Handlauf sowie Bodenflächen und Sockel, soweit vorhanden. Ebenfalls zu reinigen sind die Aufzugstüren einschließlich Türblätter, Zargen, sichtbarer Oberflächen und angrenzender Bereiche an sämtlichen Halte- bzw. Zugangsstellen. Vorhandene Schutzfolien sind zu entfernen und fachgerecht zu entsorgen. Sämtliche Oberflächen sind materialgerecht zu reinigen und zu pflegen. Dies umfasst insbesondere empfindliche Sichtoberflächen sowie metallische Bauteile. Die Bodenschwellen der Kabine und der Geschosstüren einschließlich der Führungsschienen sind gründlich zu reinigen und auszusaugen. Die Ausführung hat unter Berücksichtigung der vorhandenen Aufzugsausführung, Oberflächenmaterialien und Einbauten zu erfolgen.	1 Stück		
3.18	Feinreinigung Sanitärgegenstände – WC u. Waschtisch Feinreinigung der nachfolgend aufgeführten Sanitärgegenstände nach Baustellenbetrieb, einschließlich:			

Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
-------	------------	----------------

WC – Tiefspüler / Wand-WC:

- Reinigung der WC-Keramik innen und außen (Becken, Rand, Spülrand, Außenflächen)
- Reinigung des WC-Deckels und WC-Sitzes (Ober- und Unterseite, Scharniere, Befestigungspunkte)
- Reinigung des Spülkastens (Außenflächen, Betätigungsplatte, Anschlüsse)
- Reinigung der Zuleitung, Eckventil und sichtbarer Anschlussleitungen
- Reinigung des Wandanschlusses und der Befestigungsrosetten
- Entfernen von Kalkrückständen, Zementschleier, Kleber- und Putzspritzern sowie Baustellenverschmutzungen

Waschtisch:

- Reinigung der Waschtischkeramik innen und außen (Becken, Überlauf, Abfluss, Außenflächen)
- Reinigung der Armatur (Einhebelmischer oder Zweigriffarmatur, inkl. Perlator, Schwenkauslauf, Bedienhebel)
- Reinigung des Siphons und der sichtbaren Anschlussleitungen (Außenflächen)
- Reinigung des Wandanschlusses, Eckventile und Befestigungsrosetten
- Entfernen von Kalkrückständen, Zementschleier, Kleber- und Putzspritzern

Spiegel :

- Reinigung der Spiegelfläche streifenfrei
Reinigung von Rahmen, Beleuchtung und Beschlägen

Allgemein:

- Einsatz materialverträglicher Sanitärreinigungsmittel (kalkauflösend, keramikschonend, chromschonend)
- Keine scheuernden Mittel auf Armaturen und Chromoberflächen
- Gestellung aller Reinigungsmittel, Tücher und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer
- Abschließende Kontrolle auf Sauberkeit, Funktionstüchtigkeit der Spülung und Dichtheit der Anschlüsse (optische Prüfung)

Abrechnung je Stück (Stk), bestehend aus 1 WC + 1 Waschtisch inkl. Armatur + 1 Spiegel.
Alle o. g. Teilleistungen sind im Einheitspreis enthalten.

22 Stück _____

3.19 **Feinreinigung Teeküche A-1.05**

Feinreinigung einer bestehenden Einbauküche nach Abschluss der Bauarbeiten, nach gereinigter Gesamtfläche

Feinreinigung aller Küchenbauteile nach Baustellenbetrieb, einschließlich:
Unterschranke / Arbeitsbereich:

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
- Entfernen von Staub, Schleifstaub, Fettspritzern, Kleberrückständen, Farb- und Putzspritzern sowie sonstigen Baustellenverunreinigungen - Reinigung der Frontflächen aller Unterschrankfronten und Schubladenfronten (beidseitig zugängliche Sichtflächen) - Reinigung aller Griffe, Beschläge, Scharniere und Einzugsdämpfer (sichtbare Teile) - Reinigung der Arbeitsplatten (Oberseite, Kanten, Vorderkante, Fugen zum Spritzschutz) - Reinigung des Spritzschutzes (Wandfliesen, Glas oder sonstige Materialien im Küchenbereich) - Reinigung der Sockelblende (Vorderseite und Eckstücke) - Reinigung der Seitenblenden und sichtbaren Abschlusspanele			

Oberschränke:

- Reinigung der Oberschrankfronten (Frontflächen, Kanten, Öffnungsseiten)
- Reinigung aller Griffe, Scharniere und Beschläge
- Reinigung der Unterseiten der Oberschränke (sichtbare Flächen, Beleuchtungspaneel)
- Reinigung der Oberseiten der Oberschränke (soweit zugänglich, Staubreinigung)

Allgemein:

Einsatz materialverträglicher Reinigungsmittel für Holz, Lack, Kunststoff, Edelstahl und Glas
Fusselfreie Mikrofasertücher, keine scheuernden Mittel

Gestellung aller Reinigungsmittel und Arbeitsmittel durch den Auftragnehmer

Abrechnung je Stück (Stk), alle o. g. Teilflächen (Gesamtfläche ca. 10 m²) sind im Einheitspreis enthalten.

1 Stück _____

3.20 Reinigung Edelstahl-Handlauf, 2-seitig

Endreinigung des fertig montierten Edelstahl-Handlaufs nach Abschluss aller Arbeiten (Bauendreinigung), beidseitig angeordnet, Länge je Seite ca. 180 cm (gesamt ca. 3,60 m), einschließlich:

Entfernen von Staub und losen Verunreinigungen

Entfernen von Rückständen aus Kleber, Klebeband, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Fett, Fingerabdrücke) sowie sonstigem Baustellenschmutz

Nachreinigen der Edelstahloberfläche mit geeigneten, materialverträglichen Reinigungsmitteln für Edelstahl (keine chlorid- oder säurehaltigen Mittel, Herstellervorgaben beachten)

Nachpolieren der Oberfläche in Schliffrichtung, streifen- und schlierenfrei

Sachgerechtes Aufnehmen und Entsorgen der anfallenden Rückstände und Reinigungsmittel nach den geltenden abfall- und umweltrechtlichen Bestimmungen

Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Edelstahloberfläche (Schliffbild, ggf. Beschichtung) nicht beschädigt oder verkratzt wird. Ausführung nach Wahl und in Verantwortung des Auftragnehmers, Reinigungsergebnis bezugsfertig.

1 Stück _____

Feinreinigung VH / Neubau (3)

4 Reiniung Festeinbauten

Menge EP (netto) Gesamt (netto)

i Hinweis

Die Reinigung der fest eingebauten Ausstattungen, insbesondere Küchen-Einbaumöbel, Regale und vergleichbare Festeinbauten, erfolgt als gesonderter Arbeitseinsatz nach der Hauptleistung der Bauendreinigung.

Der Leistungsumfang umfasst die abschließende, materialgerechte Reinigung aller zugänglichen Oberflächen, Innenflächen, Kanten und Beschläge zur Herstellung eines abnahmefähigen und gebrauchsfertigen Zustands. Die Ausführung ist nach Abschluss der vorlaufenden Arbeiten und in Abstimmung mit der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber durchzuführen.

4.1 Reinigung Schrankwand Verkaufsraum

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Beschrieb Schrankwand Verkauf

Gesamtlänge ca. 4.070 mm, aufgeteilt in 3 Schrankfelder in den Abmessungen:

A: 1.425 mm / B: 1.114 mm / C: 1.425 mm.

Gesamthöhe: ca. 2.435 mm inkl. Sockel.

Regaltiefe (Korpus-/Fachtiefe): 500 mm.

Bestehend aus:

Ausführung Korpus, Rückwand, Einlegeböden, Drehtüren usw.

Anrichte; Sockelausbildung:

Schrankfeld A

ca. 1.425 × 2.435 × 500 mm, bestehend aus:

1 Stk. Stauraum mit Klappe, ca. 1.425 × 450 × 500 mm

1 Stk. Garderobe, ca. 1.365 × 570 × 500 mm, mit Rückwandblende und Garderobenstange; 9 Stk.

Schließfächer, je ca. 280 × 450 × 500 mm, glatte, aufliegende und verstärkte Türen; 5 Stk. offene Regalfächer

Schrankfeld B

ca. 1.140 × 2.435 × 500 mm, bestehend aus:

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
1 Stk. Stauraum mit Klappe, ca. 1.140 × 450 × 500 mm; Nische als Anrichte, ca. 890 × 1.140 mm, mit Medienversorgung; Oberfläche Anrichte Multiplex 22 mm, HPL; zweiflügeliger Unterschrank Anrichte			
<u>Schrankfeld C</u> ca. 1.425 × 2.435 × 500 mm, bestehend aus: 1 Stk. Stauraum mit Klappe, ca. 1.425 × 450 × 500 mm Sitznische mit Sitzbank, ca. 1.515 × 1.425 mm; Bücherregal, ca. 275 × 1.515 mm; 1 Stk. Stauraum mit Klappe, ca. 1.425 × 280 × 500 mm (unter Sitzbank)			
Siehe Arch.-Plan Nr. PER-5A-DT-A-EB-7002. Ort: Verkaufsraum A-1.01			
	1 Stück		

4.2 **Reinigung Verkaufsregal Raum A-1.01**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Beschrieb Verkaufsregal Raum A-1.01

Gesamtlänge ca. 3.600 mm, aufgeteilt in 4 Regalfelder à ca. 900 mm.

Gesamthöhe: ca. 2.220 mm inkl. Sockel.

Aufgeteilt in Unterschrank h= ca. 720 mm inkl. Sockel und Regalfächer ca. 1.500 mm.

Regaltiefe (Korpus-/Fachtiefe): Schubfachtiefe 500 mm.

Bestehend aus:

Unterschrank mit Schubfach und Rückwand mit Aluminium-Einschubprofilen und 4 Stk. Glasvitrienen

Ort: Verkaufsraum A-1.01

siehe Arch.-Plan Nr. PER-5A-DT-A-EB-7000.

1 Stück

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
4.3 Reinigung Tresen Counter A-1.01			
Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Tresen Counter einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.			
Beschrieb Tresen Eingang			
Abmessungen (ca.):			
Gesamtlänge: 3.600 mm			
Aufteilung: 3 Teilbereiche (2 × Arbeitsplatz je ca. 1.300 mm + 1 × Bücherrückgabe)			
Gesamthöhe: 740–1.140 mm inkl. Sockel			
Tiefe Arbeitsplatz: 800 mm			
Tiefe Bücherrückgabe: 1.000 mm			
Elemente			
<u>A) Mittelbereich Bücherrückgabe (1 Stk.), ca. 1.000 × 1.000 × 740 mm</u>			
Arbeitsplatz mit Tischplatte, Revisionierbare Mittelwand als Doppelwand mit Hohlraum zur Medienführung, inkl. Unterkonstruktion, B = ca. 70 mm.			
Arbeitsplatte zum Gastraum mit Hohlraumausbildung, Ansichtsbreite ca. 120 mm,			
Gegenseitiger Arbeitsplatz mit ausziehbarer Tischplatte, Multiplex 22 mm / HPL weiß, ca. 360 × 1.000 mm, unter Arbeitsplatte mit Schienensystem, Vollauszug, verzinkt.			
<u>B) Arbeitsplätze rechts/links (2 Stk.), je ca. 1.300 × 800 × 1.140 mm</u>			
Arbeitsplatz mit Tischplatte, seitlich geschlossen mit Seitenblenden			
Rückseitige Kabelführungsebene als Hohlraum, inkl. revisionierbarer Frontblende, ca. H = 1.140 mm, T = 140 mm.			
Tischplatte auf geschlossenen Seitblenden aufgelagert.			
Je Arbeitsplatz ausziehbare Tischplatte, Multiplex 22 mm / HPL weiß, ca. 760 × 500 mm, unter Arbeitsplatte mit Schienensystem, Vollauszug, verzinkt.			
Seitlicher Schubladenschrank, 5 Schubladen übereinander: je Schublade ca. 480 × 210 × 640 mm; oberste Schublade mit reduzierter Tiefe ca. 500 mm			
Schubkastenführung Stahl, Vollauszug, verzinkt			
<u>C) Prospektablage Gastbereich 2 Stk (integriert)</u>			
Rückwand vom Gastbereich geschlossen ausgebildet, mit integrierter Prospektablage, Eingrifföffnung ca. 1.000 × 240 mm, diagonal eingestellte Prospektablagenrückwand. Höhe Prospektablage ca. 300 mm.			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Ort: Verkaufsraum A-1.01			
	1 Stück		
4.4 Reinigung Präsentationswürfel A-1.01 Gründliche, materialgerechte Reinigung der Präsentationswürfel einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Präsentationswürfel EG gemäß Ausführungsplanung PER-5A-DT-A-EB-7003 Abmessungen (ca.): bxlxh: 1200 x 1200 x 1050 mm Mit drei Ebenen 520 mm / 300 mm / 150 mm Oberster Korpus 600 x 600 x 150 mm Korpus, aus Spanplatte 19 mm, Echtholzfurnier Esche Mittlerer Korpus 1000 x 1000 x 300 mm Korpus, aus Spanplatte 19 mm, Echtholzfurnier Esche Unteren Korpus mit Drehtüren 4 Stk. 1200 x 1200 x 520 mm Aufgesetzt auf unterem Korpus Rundstahl Ø 10 mm Ort: Verkaufsraum A-1.01			
	1 Stück		
4.5 Reinigung Stadtmodell A-1.01 Gründliche, materialgerechte Reinigung der Präsentationswürfel einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Präsentationswürfel EG für Stadtmodell gemäß Ausführungsplanung PER-5A-DT-A-EB-7004 bestehend aus Unterschrank mit Drehtüren sowie transparenter Schutzhaube Abmessungen (ca.): bxlxh: 1.800 x 1.300 x 900 mm Türen / Ausstattung Drehtüren: pro Seite 2 Stk. (insgesamt 4 Stk.), gemäß Plan Transparente Schutzhaube (Vitrine) Material: ESG Klarglas, auf dem Unterschrank aufliegend Ort: Verkaufsraum A-1.01	1 Stück		

4.6 **Reinigung Wandregal hinter Tresen EG A-1.01**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Abmessungen (ca.):
bxhxt: 700 x 835 x 320 mm

Konstruktion / Material / Oberfläche:
Korpus aus Spanplatte 19 mm, Oberfläche melaminharzbeschichtet, weiß

Rückwand:
Echtholzfurnier Esche, verdeckt in Wand verschraubt

2 Stk Regalböden:
Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet, weiß, verdeckt verschraubt
Lage der Böden gem. Zeichnung

Ort: Verkaufsraum A-1.01

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
	1 Stück		
4.7 Reinigung Flyerregal neben Tresen A-1.01 Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Abmessungen (ca.): bxhxt: 520 x 1.230 x 60 mm Rückwand: Furnier Esche verdeckt in Wand verschraubt Regalböden: 4 Stk.: 520 x 40 mm Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet weiß, verdeckt verschraubt Ort: Verkaufsraum A-1.01	1 Stück		
4.8 Reinigung EG Aktenschrank A-1.01 Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Abmessungen BxHxT: ca. 1.400 x 1.970 x 400 Bestehend aus: 2 Stk Drehtürschränke B= ca. 540mm mit je 5 Stk Einlegeböden 1 Stk offenes Bücherregal mit 5 Stk Einlegeböden,			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Korpus Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet, weiß.			
Rückwand Echtholz furnier Esche			
Einlegeböden Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet, weiß;			
Sockelausbildung durchlaufend: Sockelhöhe 80 mm;			
2 Stk. Drehtürschränke; 15 Stk Regalböden			
	1 Stück		

4.9 **Reinigung Einbauelement OG Arbeiten-Sitzen**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Arbeitsplatz mit Sitzbank einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Bestehend aus:

Arbeitsplatz (für 2 Plätze)

Tiefe: 600 mm; Breite: 1.770–1.980 mm

Mit Arbeitsplatte Multiplex; Inkl. oberseitigem Heizungsauslass in die Tischplatte eingefräst Rollrost,

Schubladenschrank (2 Stk. Schubfächer):

mit Stauraum und Ausstellungsschiene

Abmessungen ca. B × H × T: 600 × 700 × 600 mm

Sitzbank (4 Plätze) mit 4 Stk. Schubladen unter der Sitzfläche

- Sitzbereich ca. 1.850–2.080 × 420 × 300 mm.

Rückenlehne um ca. 94° geneigt.

Polsterung von Sitz-, Rücken- und Seitenflächen

Rückwärtige Heizkörperverkleidung

Multiplexplatte inkl. Heizungsauslass Rollrost, Aluminium pulverb.

Schubfächer (4 Stk.)

Abmessungen ca. 445 × 235 × 425 mm

Sockelblende

Sockelblende mit Lüftungsschlitze

Ort:

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
1 x Lesen A-2.01			
1 x Lesen A-2.02			
1 x Young & Medial A-3.0			
1 x Wissen A-3.02			
	4 Stück		

4.10 **Reinigung Sitzbank DG**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Sitzbank einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Gesamtlänge ca. 8.000 mm

Bestehend aus:

4 Sitzbankelement:

In den Abmessungen BxHxT: ca 1.475 - 1.915 x 400 x 600 mm

Sitzfläche: Multiplex 30 mm, HPL weiß, mit integriertem Heizausslass, Rollrost, über die gesamte Sitzbreite in einer Tiefe von 300 mm.

Front: Rollrost, Aluminium pulverb. RAL 9010; 300 x 20 mm, Stababstand < 8 mm, Über gesamte Breite des Sitzbankelement

Schubladenschränke

2 x Schubladenschrank (je 3 Stk. Schubfächer)

Abmessungen ca. B x H x T: 1050 x 400 x 600 mm

Einzelbreiten der Schubladen 1 x 450 mm + 2x 300mm

Schubtiefe ca. 540 mm

1x Schubladenschrank (2 Stk. Schubfächer)

Ausführung wie vor jedoch

Abmessungen ca. B x H x T: 750 x 400 x 600 mm

Einzelbreiten der Schubladen 1 x 450 mm + 1x 300mm

Ort:

Kinderwelt A-4.01

1 Stück

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
4.11 Reinigung Modulares Bücherregal auf Sitzbank Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Bücherregal Sitzbank einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Abmessungen je Kubus (ca.): $B \times H \times T = 300/450 \times 300 \times 300$ mm. Kubus: Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet, Einzelelemente gemäß Architektenplanung zusammenstellen und auf Sitzbank oder als bodenstehendes Element montieren. Bestehend aus folgenden Einzelelementen: 18 Stk Kubus $B \times H \times T$ 300 x 300 x 300 mm 12 Stk Kubus $B \times H \times T$ 450 x 300 x 300 mm Ort: Kinderwelt A-4.01	1 Stück		
4.12 Reinigung Modulares Regal an Giebelwand Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten bodenstehendes Bücherregal einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamtabmessung: $B \times H \times T = 3.450 \times 980 \times 300$ mm. Bestehend aus folgenden Einzelelementen:			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
18 Stk. Kubus BxHxT 300 x 300 x 300 mm 11 Stk. Kubus BxHxT 450 x 300 x 300 mm Inkl. durchlaufender Sockelausbildung Ort: Kinderwelt A-4.01	1 Stück		
4.13 Reinigung Modulares Regal unter Emporentreppe Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten bodenstehendes Bücherregal einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. bodenstehendes Schrankelement. Gesamtabmessung: B x H x T = 2.500 x 1.580 x 300 mm. Bestehend aus folgenden Einzelementen: 14 Stk. Kubus Weiß BxHxT 300 x 300 x 300 mm 9 Stk. Kubus Weiß BxHxT 450 x 300 x 300 mm Inkl. durchlaufender Sockelausbildung Ort: unter Emporentreppe	1 Stück		
4.14 Reinigung Modulares Regal B = 2700 A-4.01 Blau Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten bodenstehendes Bücherregal einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
bodenstehendes Schrankelement. Gesamtabmessung: B x H x T = 2.700 x 1.280 x 300 mm. Bestehend aus folgenden Einzelementen: 20 Stk. Kubus BxHxT 300 x 300 x 300 mm 12 Stk. Kubus BxHxT 450 x 300 x 300 mm Inkl. durchlaufender Sockelausbildung Ort A-4.01	1 Stück		
4.15 Reinigung Modulares Regal B = 2550 A-4.03 - Rot Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten bodenstehendes Bücherregal einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. bodenstehendes Schrankelement. Gesamtabmessung: B x H x T = 2.550 x 1.280 x 300 mm. Bestehend aus folgenden Einzelementen: 18 Stk. Kubus BxHxT 300 x 300 x 300 mm 7 Stk. Kubus BxHxT 450 x 300 x 300 mm Inkl. durchlaufender Sockelausbildung Ort: A-4.03 - Modulares Regal an Giebelwand	1 Stück		
4.16 Reinigung Modulares Regal B = 2250 A-4.03 - Rot Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten bodenstehendes Bücherregal einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen,			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. bodenstehendes Schrankelement. Gesamtabmessung: B x H x T = 2.250 x 1.280 x 300 mm. Bestehend aus folgenden Einzelementen: 18 Stk. Kubus BxHxT 300 x 300 x 300 mm 8 Stk. Kubus BxHxT 450 x 300 x 300 mm Inkl. durchlaufender Sockelausbildung Ort: A-4.03 - Modulares Regal an TRH	1 Stück		

4.17

Reinigung Teeküche

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Teeküche einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Gesamtlänge Küchenzeile: 2.725 mm

Arbeitshöhe OK Arbeitsplatte über OKFF: 950 mm

Unterschränke:

1 Stk. 600 mm für Aufnahme von Geschirrspülmaschine

1 Stk. 600 mm mit 4 Schubfächern

1 Stk. 325 mm mit 2 Schubfächern

Oberschränke

3 Stk. 600 x 600 mm mit Schwingklappe und Einlegeböden

1 Stk. 325 x 600 mm mit Schwingklappe und Einlegeböden

1 Stk. 600 x 380 mit Schwingklappe und Einlegeböden (Über Mikrowelle)

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Küchenschrank 600 x 2150 mm mit 1 Tür und Einlegeböden H= 380 mm 1 Schubfach H = 210 mm Kühlschrank mit Blende H = 100 mm Fach für Mikrowelle H = 450 mm und Schubfach unter Kühlschrank H = 210mm Sockelhöhe: 80 mm Inkl. Rückblende Oberfläche Arbeitsplatte: Multiplex 21 mm, HPL-beschichtet, Fronten: Spanplatte 19 mm, melaminharzbeschichtet, Inkl. Reinigung Einbaugeräte: -Kühlschrank • Einbauspühle Edelstahl • Geschirrspühlmaschine • Kochfeld	1 Stück		
4.18 Reinigung Regalsystem 606 - 4560mm Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamt Abmessung: 4560 x 1710 mm Frei an Wand hängenden Bestehend aus 6 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 91mm an Wand befestigt. 25 x System-Metalltablar 900 x 300 mm Ort: 1 Stk Raum A-2.02			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
1 Stk Raum A-2.01			
1 Stk Raum A-3.01			
1 Stk Raum A-3.02			
	4 Stück		

4.19 **Reinigung Regalsystem 606 - 2736mm**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Gesamt Abmessung: 2736 x 1710 mm

Frei an Wand hängenden

Bestehend aus

4 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 91mm an Wand befestigt.

15 x System Metalltablar 900 x 300 mm

Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008

1 Stk Raum A-3.04

2 Stück

4.20 **Reinigung Regalsystem 606 - 2736mm - mit Schubladen**

Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche.

Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind.

Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.

Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden.

Gesamt Abmessung: 2736 x 1710 mm

Frei an Wand hängenden

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Bestehend aus 4 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 91mm an Wand befestigt. 9 x System Metalltablar 900 x 300 mm 3 x System Schublade 900 mm, Tiefe 300 mm, Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008 1 Stk Raum A-2.02 1 Stk Raum A-3.02	2 Stück		
4.21 Reinigung Regalsystem 606 - 2001 mm Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamt Abmessung: 2001 x 1710 mm Frei an Wand hängenden Bestehend aus: 4 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 665 mm an Wand befestigt. 15 x System Metalltablar 650 x 300 mm Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008 1 Stk - Raum A-2.04	1 Stück		
4.22 Reinigung Regalsystem 606 - 1824 mm Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen.			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamt Abmessung: 1824 x 1710 mm Frei an Wand hängenden Bestehend aus: 3 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 910 mm an Wand befestigt. 10 x System Metalltablar 650 x 300 mm Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008 1 Stk - Raum A-3.0	1 Stück		
4.23 Reinigung Regalsystem 606 - 1334 mm Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamt Abmessung: 1334 x 1710 mm Frei an Wand hängenden Bestehend aus: 3 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 665 mm an Wand befestigt. 6 x System Metalltablar 650 x 300 mm 2 x System Schublade 650mm , Tiefe 300 mm, abschließbar Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008 1 Stk - Raum A-2.01 1 Stk - Raum A-3.01	2 Stück		
4.24 Reinigung Regalsystem 606 - 667 mm Gründliche, materialgerechte Reinigung der fest eingebauten Schrankwand einschließlich Grundkorpus, Rückwand, Sockel, sichtbarer Außen- und Innenflächen sowie zugänglicher Kanten und Anschlussbereiche. Die Reinigung erfolgt nach Abschluss der Montage- und Ausbauarbeiten als Teil der Bauendreinigung. Zu entfernen sind insbesondere Staub, Feinstaub, leichte Verschmutzungen, Fingerabdrücke sowie sonstige baubedingte Verunreinigungen. Die Reinigung ist so auszuführen,			

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
dass die Oberflächen frei von sichtbaren Verschmutzungen, Streifen und Reinigungsrückständen sind. Einschließlich erforderlicher Reinigungsmittel, Geräte und Hilfsmittel sowie Aufnahme und Entsorgung der anfallenden Verunreinigungen. Die vorhandenen Oberflächen dürfen durch die Reinigung nicht beschädigt oder in ihrer Beschaffenheit verändert werden. Gesamt Abmessung: 667 x 1710 mm Frei an Wand hängenden Bestehend aus: 2 x System Einhänge-Profil 1710 mm im Achsabstand von 665 mm an Wand befestigt. 5 x System Metalltablar 650 x 300 mm Gem Arch.Plan: PER-5A-DT-A-EB-7008 1 Stk - Raum A-2.04	1 Stück		

Reinigung Festeinbauten (4)

5 Reinigung Außenanlagen

Abrechnungshinweis:

Ausführungszeitraum Baufreinreinigung: voraussichtlich ca. Mitte November 2026

Abrechnungshinweis:

Die Abrechnung dieser Positionen erfolgt nach
Grundfläche der gereinigten Räume

5.1 Reinigen Granit-Kopfsteinpflaster

Endreinigung der gepflasterten Außenanlagenflächen des fertig verlegten Bodenbelages aus Granit-Kopfsteinpflaster nach Abschluss aller Arbeiten (Bauendreinigung), einschließlich:
Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren
Entfernen von Rückständen aus Kleber, Fugenmörtel, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie sonstigem Baustellenschmutz
Nachreinigen der Oberfläche mit geeigneten, materialverträglichen Reinigungsmitteln (Herstellervorgaben beachten)
Sachgerechtes Aufnehmen, Sammeln, Abtransportieren und Entsorgen des anfallenden Reinigungs- und Schmutzwassers sowie der Rückstände nach den geltenden abfall- und umweltrechtlichen Bestimmungen
Die Reinigung ist so auszuführen, dass Oberfläche und Fugen nicht beschädigt werden.
Ausführung nach Wahl und in Verantwortung des Auftragnehmers, Reinigungsergebnis besenrein bzw. bezugsfertig.

720 m²

		Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
5.2	Reinigung Gehweg Granit-Platten Endreinigung der belegten Gehwegflächen des fertig verlegten Bodenbelages aus Granit-Platten nach Abschluss aller Arbeiten (Bauendreinigung), einschließlich: Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren Entfernen von Rückständen aus Kleber, Fugenmörtel, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie sonstigem Baustellenschmutz Nachreinigen der Plattenoberfläche mit geeigneten, materialverträglichen Reinigungsmitteln (Herstellervorgaben beachten) Sachgerechtes Aufnehmen, Sammeln, Abtransportieren und Entsorgen des anfallenden Reinigungs- und Schmutzwassers sowie der Rückstände nach den geltenden abfall- und umweltrechtlichen Bestimmungen Die Reinigung ist so auszuführen, dass Plattenoberfläche, Kanten und Fugen nicht beschädigt werden. Ausführung nach Wahl und in Verantwortung des Auftragnehmers, Reinigungsergebnis besenrein bzw. bezugsfertig.	37 m²		
5.3	Reinigung Betonbodenplatte Endreinigung der fertiggestellten Betonbodenfläche nach Abschluss aller Arbeiten (Bauendreinigung), einschließlich: Entfernen von Staub, Schleifstaub und losen Verunreinigungen durch Kehren Entfernen von Rückständen aus Kleber, Mörtel, Zementschleier, Oberflächenbehandlungsmitteln (z. B. Öl, Wachs, Lack) sowie sonstigem Baustellenschmutz Nachreinigen der Betonoberfläche mit geeigneten, materialverträglichen Reinigungsmitteln (Herstellervorgaben beachten) Sachgerechtes Aufnehmen, Sammeln, Abtransportieren und Entsorgen des anfallenden Reinigungs- und Schmutzwassers sowie der Rückstände nach den geltenden abfall- und umweltrechtlichen Bestimmungen Die Reinigung ist so auszuführen, dass die Betonoberfläche (insbesondere bei geglätteten, beschichteten oder imprägnierten Flächen) nicht beschädigt wird. Ausführung nach Wahl und in Verantwortung des Auftragnehmers, Reinigungsergebnis besenrein bzw. bezugsfertig.	420 m²		
Reinigung Außenanlagen (5)				
6	Sonstiges			
6.1	Rollgerüst als mobiles Arbeitsgerüst Schutz- und Arbeitsrüstung für Arbeiten innerhalb des Gebäudes als fahrbares Rollgerüst (Größe nach Erfordernis). Aufbau, Vorhaltung, Umsetzen und Abbau, für die gesamte Zeit der eigenenen Arbeiten! lichte Raumhöhe: bis ca. 5,5 m	1 Stück		

	Menge	EP (netto)	Gesamt (netto)
❗ Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers zur Ausführung kommen, werden verrechnet zum Nachweis für:			
6.2	Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden	10 Stunden	
6.3	Helferstunden Helferstunden	10 Stunden	
Sonstiges (6)			